echt und mittendrin.

Gemeinde **Dagmersellen**

Botschaft zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 13. Juni 2023, 19:30 Uhr

Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche

Inhaltsverzeichnis

Anordnung Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2023 4

Jahresbericht 2022

Orientierung 5
Ergänztes Budget Erfolgsrechnung 7
Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen 8
Gestufter Erfolgsausweis 9
Bewilligte Kreditüberschreitungen 10
Ergänztes Budget Investitionsrechnung 11
Investitionsrechnung 12
Sonderkreditkontrolle 14
Leistungsaufträge mit Globalbudget 16
Bilanz 40
Finanzkennzahlen 41
Geldflussrechnung 42
Eventualverbindlichkeiten 43
Finanzielle Zusicherungen 44
Antrag und Verfügung des Gemeinderates 45
Bericht der Controllingkommission 46
Prüfbericht der Revisionsstelle 47

Sonder- und Zusatzkreditabrechnung Gesamtrevision Ortsplanung 49
Prüfbericht der externen Revisionsstelle 51

Teilrevision Bau- und Zonenreglement 52

Teilrevision Siedlungsentwässerungsreglement 53

Teilrevision Reglement über die Fonds der Gemeinde Dagmersellen 55

Titelseite
Aussicht vom Bleimoos auf die Innerschweizer Alpen (Bild Roberto Conciatori)

Hinweis auf die Parteiversammlungen zur Orientierung über die Gemeindeversammlung:

Die Mitte Dagmersellen	Mittwoch, 31. Mai 2023, 19:30 Uhr, Gasthaus Löwen, Dagmersellen
FDP Dagmersellen	Mittwoch, 31. Mai 2023, 19:30 Uhr, Gasthaus Rössli, Dagmersellen
SP Dagmersellen	Keine Parteiversammlung
SVP Dagmersellen	Keine Parteiversammlung

Anordnung der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2023

Der Gemeinderat Dagmersellen, gestützt auf Art. 20 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) vom 14. Mai 2007 sowie §§ 18 ff. Stimmrechtsgesetz (StRG) vom 25. Oktober 1988, beschliesst:

Am **Dienstag, 13. Juni 2023, 19:30 Uhr**, findet im **Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche, Dagmersellen**, eine Gemeindeversammlung statt mit folgenden Geschäften:

1. Jahresbericht 2022 mit Jahresrechnung 2022

2. Sonder- und Zusatzkreditabrechnung Gesamtrevision Ortsplanung

3. Teilrevision Bau- und Zonenreglement

4. Teilrevision Siedlungsentwässerungsreglement

5. Teilrevision Reglement über die Fonds der Gemeinde Dagmersellen

6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft nach Art. 398 ZGB stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 7. Juni 2023 ihren politischen Wohnsitz in Dagmersellen geregelt haben. Das Stimmregister wird am Mittwoch, 7. Juni 2023, 16:30 Uhr, abgeschlossen. Die Stimmberechtigten der Gemeinde können das unbearbeitete Stimmregister einsehen.

Die Botschaft ist so zu verteilen, dass sie spätestens drei Wochen vor der Gemeindeversammlung im Besitz aller Haushalte ist. Die Akten zu den Geschäften liegen während zwei Wochen vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung, Gemeindekanzlei, zur Einsicht auf und können unter www.dagmersellen.ch eingesehen werden.

Dieser Beschluss ist in den Medien sowie durch öffentlichen Anschlag bekannt zu machen.

Jahresbericht 2022

Orientierung

In Kürze
Der Gemeinderat legt den Stimmberechtigten den Jahresbericht 2022 vor. Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1‘962‘533.87 und Bruttoinvestitionen von CHF 3‘001‘220.87 ab.

Einleitung
Für die Botschaft musste bei den Dokumenten zum Jahresbericht eine Auswahl getroffen werden, weil einzelne Dokumente sehr umfangreich sind. Sämtliche Dokumente, die zum Jahresbericht gehören, sowie die detaillierte Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen und Kostenstellen/Kostenträger wie auch jene nach Artengliederung und die detaillierte Bilanz per 31. Dezember 2022 können auf der Homepage www.dagmersellen.ch – Onlineschalter – Finanzverwaltung heruntergeladen oder bei der Finanzverwaltung telefonisch (062 748 52 92) bestellt werden.

Zusammenfassung
Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 48‘462‘537.65 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1‘962‘533.87 ab. Dies bedeutet gegenüber dem ergänzten Budget, welches einen Aufwandüberschuss von CHF 704‘800.00 vorsah, eine Verbesserung um rund CHF 2‘670‘000.00.

Die Aufgabenbereiche (AB) weisen folgende Abweichungen gegenüber den bewilligten Globalbudgetkrediten aus:

AB 10: Politik und Verwaltung	CHF -101‘825.25
AB 20: Bildung	CHF -892‘541.80
AB 30: Gesundheit und Soziales	CHF -760‘774.02
AB 40: Alterszentrum Eiche (SF*)	CHF 0.00
AB 50: Bau, Infrastruktur, Verkehr	CHF -143‘492.30
AB 60: Umwelt, Ver- und Entsorgung	CHF -83‘999.21
AB 70: Finanzen und Steuern	CHF -684‘701.29
Abweichung Rechnung/Budget	CHF -2‘667‘333.87

* Spezialfinanzierung

Der Ertragsüberschuss ist hauptsächlich auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Es konnten rund CHF 700‘000.00 höhere Steuereinnahmen verbucht werden.

- Es entstanden markant tiefere Kosten in den beiden Aufgabenbereichen Bildung sowie Soziales und Gesundheit. Im Aufgabenbereich Bildung wurde der Globalkredit um rund CHF 893‘000.00 unterschritten. Im Bereich Soziales und Gesundheit betrug die Unterschreitung rund CHF 761‘000.00. Die Begründungen der grösseren Abweichungen sind in den Erläuterungen der jeweiligen Aufgabenbereiche aufgeführt.

- Dank kostenbewusstem Handeln auf allen Stufen konnten wie in den Vorjahren in vielen Bereichen tiefere Ausgaben und zum Teil höhere Erträge ausgewiesen werden.

Alle Aufgabenbereiche haben innerhalb der bewilligten Globalkredite abgeschlossen. Die Details zu den einzelnen Aufgabenbereichen finden Sie ab Seite 16 bei den jeweiligen Erläuterungen.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Bruttoinvestitionen von CHF 3‘001‘220.87 ab (ergänztes Budget: CHF 5‘200‘000.00).

Die Bilanz weist per 31. Dezember 2022 Aktiven und Passiven von je CHF 79‘479‘816.53 aus. Dies entspricht einer Verminderung der Bilanzsumme um CHF 696‘097.05.

Das Finanzvermögen beläuft sich auf CHF 35‘456‘502.78 oder 44,61 % der Aktiven. Das Verwaltungsvermögen hat durch getätigte Investitionen und abzüglich der Abschreibungen um CHF 467‘600.66 zugenommen und beträgt 55,39 % der Aktiven bzw. CHF 44‘023‘313.75.

Nach der Verbuchung des Ertragsüberschusses von CH 1‘962‘533.87 beträgt der kumulierte Bilanzüberschuss per 31. Dezember 2022 CHF 24‘676‘489.56. Dagmersellen weist per 31. Dezember 2022 ein Nettovermögen von rund CHF 703.00 pro Einwohner/in aus.

Die Finanzkennzahlen (Seite 41) bewegen sich alle in den vom Kanton vorgegebenen Bandbreiten.

Ausblick

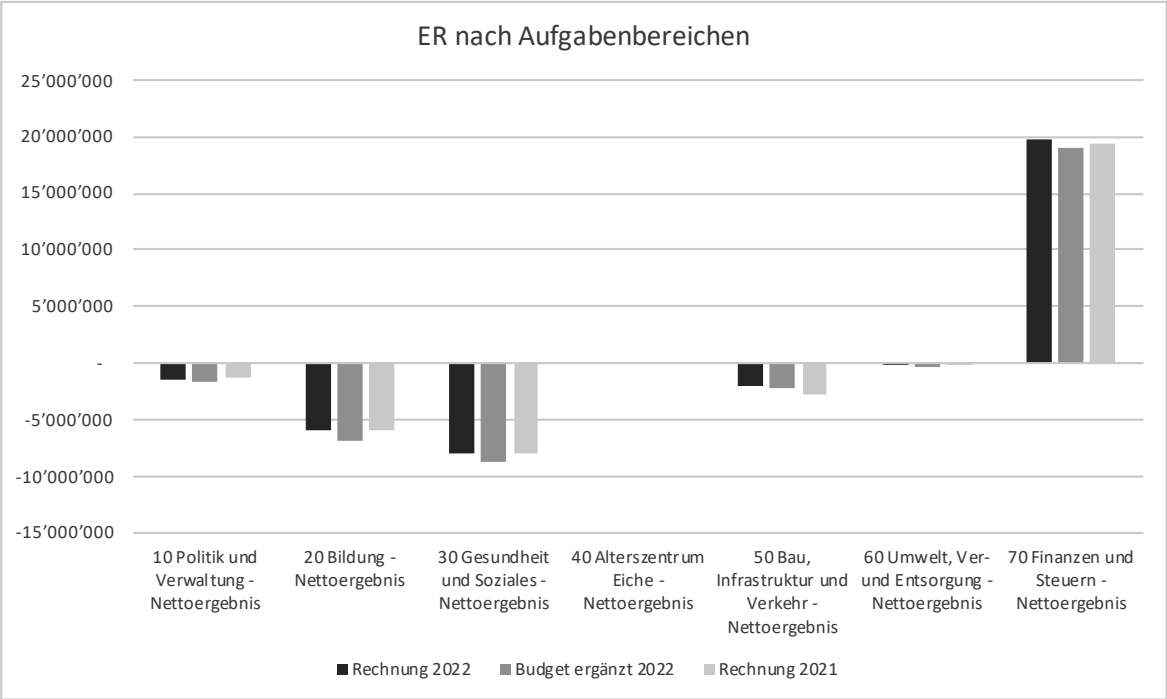
Einmal mehr darf Dagmersellen auf einen sehr erfreulichen Abschluss zurückblicken. Die hohen Minderausgaben in den Aufgabenbereichen Bildung sowie Soziales und Gesundheit (total CHF 1‘650‘000.00) sind aber einmalige Effekte. Die für das Jahr 2022 budgetierten Steuererträge konnten sowohl bei den natürlichen (+1,42 %) wie auch bei den juristischen Personen (+21,37 %) erreicht werden. Bei der Erarbeitung der Prognosen für die künftigen Steuererträge wird der Gemeinderat sehr gefordert sein. Themen wie die geplante kantonale Steuerreform, der Krieg in der Ukraine, die Unterbringung von Schutz- und Asylsuchenden, die Teuerung, die Energieknappheit, der Fachkräftemangel u. a. m. stehen für grosse Unsicherheiten. Sicher ist aber, die Zahlen im Jahresbericht 2022 zeigen deutlich: Dagmersellen verfügt heute über einen gesunden Finanzhaushalt.

Ergänztes Budget Erfolgsrechnung (ER) nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung in CHF 1'000	Budget festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtrags-kredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
Saldo Globalbudget (alle Aufgabenbereiche)	**700**	**25**	**-**	**20**	**705**
1 AB 10 Politik und Verwaltung	**1'594**	**5**	**-**	**15**	**1'584**
LG 1011 Gemeinderat	413	5	-	5	413
LG 1014 Zentrale Dienste	-	-	-	10	-10
2 AB 20 Bildung	**4'616**	**-**	**-**	**-**	**4'616**
3 AB 30 Gesundheit und Soziales	**8'543**	**-**	**-**	**-**	**8'543**
4 AB 40 Alterszentrum Eiche	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
5 AB 50 Bau, Infrastruktur und Verkehr	**4'888**	**-**	**-**	**5**	**4'883**
LG 5056 Immobilien Finanzvermögen	5	-	-	5	-
6 AB 60 Umwelt, Ver- und Entsorgung	**-14**	**20**	**-**	**-**	**6**
LG 6064 Öffentliche Sicherheit	90	15	-	-	105
LG 6065 Umwelt, Wasser, Friedhof	27	5	-	-	32
7 AB 70 Finanzen und Steuern	**-18'928**	**-**	**-**	**-**	**-18'928**

Erfolgsrechnung (ER) nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen *Aufwand (-) / Ertrag (+)*	**Rechnung 2022**	**Budget ergänzt 2022**	**Rechnung 2021**
10 Politik und Verwaltung - Nettoergebnis	-1’534’560	-1’636’385	-1’362’078
20 Bildung - Nettoergebnis	-5’884’865	-6’777’406	-5’957’204
30 Gesundheit und Soziales - Nettoergebnis	-8’045’028	-8’805’802	-7’969’679
40 Alterszentrum Eiche - Nettoergebnis	-	-	-
50 Bau, Infrastruktur und Verkehr - Nettoergebnis	-2’057’948	-2’201’441	-2’723’638
60 Umwelt, Ver- und Entsorgung - Nettoergebnis	-191’102	-275’101	-152’098
70 Finanzen und Steuern - Nettoergebnis	19’676’037	18’991’336	19’410’125
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Plusbetrag = Ertragsüberschuss, Minusbetrag = Aufwandüberschuss)	1’962’534	-704’800	1’245’427



Gestufter Erfolgsausweis

	Erfolgsrechnung / gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2022	Budget ergänzt 2022	Rechnung 2021
30	Personalaufwand	18'158'083	18'909'300	17'599'746
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'214'869	4'808'800	3'881'961
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	*2'261'535*	*2'069'900*	*1'925'345*
35	Einlagen in Fonds und SF	479'307	144'200	551'417
36	Transferaufwand	11'543'843	12'357'900	11'649'890
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	-
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	10'780'132	12'437'698	11'153'477
	Betrieblicher Aufwand	47'437'769	50'727'798	46'761'837
40	Fiskalertrag	18'561'703	17'922'400	18'352'434
41	Regalien und Konzessionen	371'228	327'300	347'118
42	Entgelte	7'637'640	7'450'000	7'457'953
43	Verschiedene Erträge	127'403	50'600	68'161
45	Entnahmen aus Fonds und SF	568'697	409'100	178'692
46	Transferertrag	10'372'043	10'541'600	10'036'294
47	Durchlaufende Beiträge	-	-	-
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	10'780'132	12'437'698	11'153'477
	Betrieblicher Ertrag	48'418'846	49'138'698	47'594'128
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**981'077**	**-1'589'100**	**832'292**
34	Finanzaufwand	1'024'769	167'900	643'113
44	Finanzertrag	1'206'225	252'200	256'249
	Finanzergebnis	**181'456**	**84'300**	**-386'864**
	Operatives Ergebnis	**1'162'534**	**-1'504'800**	**445'427**
38	Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48	Ausserordentlicher Ertrag	800'000	800'000	800'000
	Ausserordentliches Ergebnis	**800'000**	**800'000**	**800'000**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**1'962'534**	**-704'800**	**1'245'427**

Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)			
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	72'229	-15'700	85'355
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	-485'207	-319'000	-118'076
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	335'889	25'100	251'493
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	17'971	-2'700	187'359
Total	**-59'119**	**-312'300**	**406'131**

Einlage in Spezialfinanzierung = Plusbetrag, Entnahme aus Spezialfinanzierung = Minusbetrag

Bewilligte Kreditüberschreitungen

in CHF 1'000

Aufgabenbereiche	ergänztes Budget	Rechnung	Abweichung	durch GR bewilligte Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
	2022	2022			
Globalbudget ER	CHF	CHF	CHF	CHF	Datum
10 Politik und Verwaltung	1’636	1’535	-102	0	-
20 Bildung	6’777	5’885	-893	0	-
30 Gesundheit und Soziales	8’806	8’045	-761	0	-
40 Alterszentrum Eiche	0	0	0	0	-
50 Bau, Infrastruktur und Verkehr	2’201	2’058	-143	0	-
60 Umwelt, Ver- und Entsorgung	275	191	-84	0	-
70 Finanzen und Steuern	-18’991	-19’676	-685	0	-

in CHF 1'000

Aufgabenbereiche	ergänztes Budget	Rechnung	Abweichung	durch GR bewilligte Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
	2022	2022			
Investitionsausgaben IR	CHF	CHF	CHF	CHF	Datum
10 Politik und Verwaltung	0	0	0	0	-
20 Bildung	164	130	-34	0	-
30 Gesundheit und Soziales	0	0	0	0	-
40 Alterszentrum Eiche	439	306	-133	0	-
50 Bau, Infrastruktur und Verkehr	2’557	1’697	-860	0	-
60 Umwelt, Ver- und Entsorgung	2’040	868	-1’172	0	-
70 Finanzen und Steuern	0	0	0	0	-

Die Erläuterungen zu den Abweichungen finden Sie im Nachgang der jeweiligen Aufgabenbereichen, nach der finanziellen Entwicklung. Alle Aufgabenbereiche der Erfolgsrechnung wie auch der Investitionsrechnung haben innerhalb der bewilligten Globalbudgets bzw. Investitionskredite abgeschlossen. Es sind deshalb keine Bewilligungen für Kreditüberschreitungen notwendig.

§ 15 Bewilligte Kreditüberschreitung (FHGG)

[1] Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:

a. wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,

b. bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,

c. für durchlaufende Beiträge,

d. für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.

[2] Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.

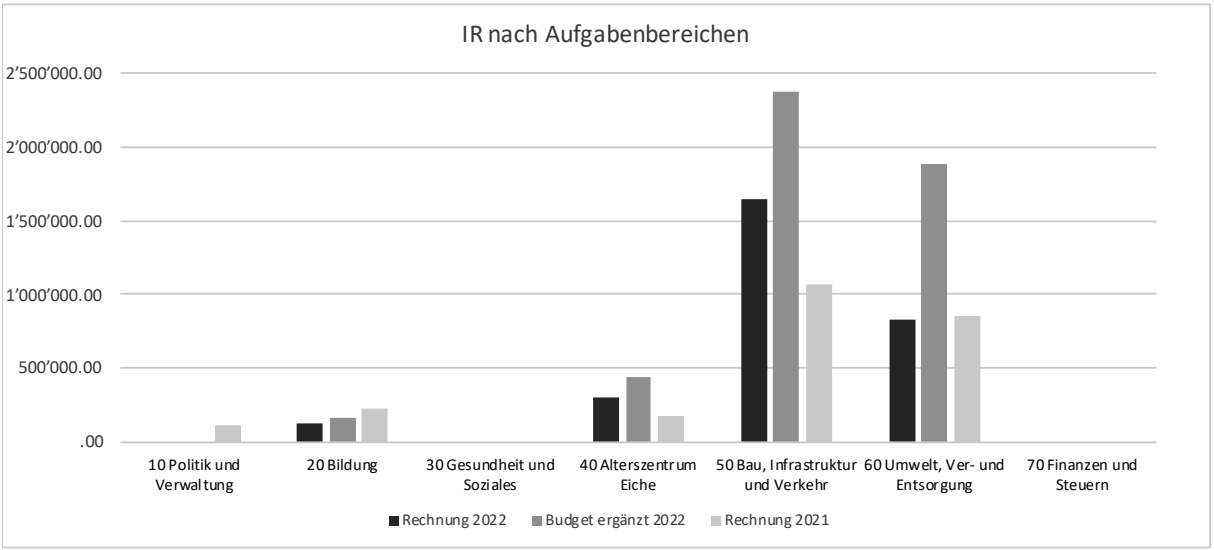
[3] Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Ergänztes Budget Investitionsrechnung

Investitionsrechnung in CHF 1'000	Budget festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtrags-kredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
Nettoinvestitionen (alle Aufgabenbereiche)	**5'461**	**645**	**-**	**1'246**	**4'860**
1 AB 10 Politik und Verwaltung	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
2 AB 20 Bildung	**164**	**-**	**-**	**-**	**164**
3 AB 30 Gesundheit und Soziales	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
4 AB 40 Alterszentrum Eiche	**439**	**-**	**-**	**-**	**439**
5 AB 50 Bau, Infrastruktur und Verkehr	**3'022**	**489**	**-**	**1'144**	**2'367**
Beitrag an Kanton für Bushaltestelle Bildungspark, Dagmersellen	276	-	-	276	-
Beitrag vom FB ABZM an die Bus-station Bildungspark	-50	-	-	-50	-
Schulraumentwicklung, Projektierungs-kredit (Wettbewerb etc.)	-	158	-	45	113
Sanierung Gemeindestrassen allg.	100	35	-	33	102
Sanierung Bahnhofstrasse	-	-	-	560	-560
Sanierung Langnauerstrasse, Dag-mersellen (Abschnitt Unterführung bis Baselstrasse)	140	-	-	138	2
Sanierung Strasse Hubermatte (Privat-strasse)	-	145	-	-	145
Landkauf für Ausbau Kreuzberg-strasse, Dagmersellen	60	-	-	60	-
Friedhof Uffikon/Buchs	-	151	-	-	151
Diverse Sanierungen Schulhaus Buchs	80	-	-	32	48
Fahrzeug Technischer Dienst	50	-	-	50	-
6 AB 60 Umwelt, Ver- und Entsorgung	**1'836**	**156**	**-**	**102**	**1'890**
Verlegung Kan. Chilefeld, Uffikon	-	79	-	79	-
Einführung Trennsystem Kan. Hubermatte, Dagmersellen	-	77	-	-	77
Feuerwehr: Ersatz Zugfahrzeug	80	-	-	51	29
Feuerwehr: Betirag von GVL für Ersatz Zugfahrzeug	-28	-	-	-28	-
7 AB 70 Finanzen und Steuern	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Investitionsrechnung (IR) detailliert

Aufgabenbereiche	Rechnung 2022	Budget ergänzt 2022	Rechnung 2021
10 Politik und Verwaltung	0.00	0.00	112’410.95
20 Bildung	129’736.05	164’000.00	232’049.80
30 Gesundheit und Soziales	0.00	0.00	0.00
40 Alterszentrum Eiche	306’250.12	439’000.00	178’377.57
50 Bau, Infrastruktur und Verkehr	1’642’734.55	2’367’000.00	1’069’241.34
60 Umwelt, Ver- und Entsorgung	832’967.40	1’890’000.00	850’557.50
70 Finanzen und Steuern	0.00	0.00	0.00
	2’911’688.12	**4’860’000.00**	**2’442’637.16**



Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Rechnung 2022	Budget ergänzt 2022	Rechnung 2021
50 Sachanlagen	-2'440'837	-4'254'000	-2'322'515
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-76'195	-80'000	-175'944
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-484'190	-866'000	-140'330
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-
Investitionsausgaben (-)	**-3'001'221**	**-5'200'000**	**-2'638'788**
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	18'240	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	71'293	340'000	196'151
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-
Investitionseinnahmen (+)	**89'533**	**340'000**	**196'151**
Nettoinvestitionen	**-2'911'688**	**-4'860'000**	**-2'442'637**
davon Spezialfinanzierungen			
Investitionsausgaben:			
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-28'787	-107'000	-84'861
- Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	-306'250	-439'000	-178'378
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-839'354	-1'933'000	-961'848
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-
Total Investitionsausgaben (-)	-1'174'390	-2'479'000	-1'225'086
Investitionseinnahmen:			
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	35'173	150'000	106'739
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-
Total Investitionseinnahmen (+)	35'173	150'000	106'739
Nettoinvestitionen	**-1'139'218**	**-2'329'000**	**-1'118'348**

Investitionsrechnung und Voranschlag mit Kontrolle über Sonderkredite

AB Konto	KST IR	Bezeichnung	Datum Beschluss	Brutto-kredit	beansprucht bis 31.12.21	ergänztes Budget 2022 Ausgaben	ergänztes Budget 2022 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	Rechnung 2022 Einnahmen	Kreditkontrolle beansprucht bis 31.12.22	Kreditkontrolle verfügbar ab 01.01.23	Bemerkungen
20		**Bildung**				**164'000**		**129'736.05**				
5060.00	99 2027 001	Umsetzung ICT-Konzept Schule (Anschaffung Hardware)				108'000		73'391.00				
5060.00	99 2027 002	Ersatz + Neueinrichtung Schulmobiliar				56'000		56'345.05				
30		**Gesundheit und Soziales**										
40		**Alterszentrum Eiche**				**439'000**		**306'250.12**				
5040.80	99 4040 020	Hochbauten (Gebäude) AZ Eiche				382'000		274'460.17				
5060.80	99 4040 030	Mobilien AZ Eiche				57'000		31'789.95				
50		**Bau, Infrastruktur und Verkehr**				**2'557'000**	**190'000**	**1'697'094.55**	**54'360.00**			
5290.00	99 5050 001	Ortsplanungsrevision 2019	GV 29.11.16	260'000	393'651.50	80'000		60'195.45		453'846.95	1'153	2017 - 2022
5290.00	99 5050 001	"	GR 26.09.19	45'000								Nachtragskredit GR
5290.00	99 5050 001	"	GV 02.12.21	150'000								Zusatzkredit Gmde-Vers.
5290.00	99 5050 002	Ortsplanungsrevision, Gewässerraum und Wildtierkorridor						15'999.10				2022 - 2024
5610.00	99 5052 003	Beitrag an Kanton für Bushaltestelle Bildungspark, Dagmersellen										2022 --> 2023
6350.00	99 5052 003	Beitrag vom FB ABZM an die Busstation Bildungspark										2022 --> 2023
5010.00	99 5054 001	Sanierung Gemeindestrassen allgemein				102'000		101'361.76				
5010.00	99 5054 003	Sanierung Winikerstrasse, Uffikon	*	1'530'000	28'573.85					28'573.85	1'501'426	2019, 2026, 2027
5010.00	99 5054 010	Sanierung Bahnhofstrasse, Dagmersellen				390'000		389'405.40				2020, 2022 - 2023
5010.00	99 5054 011	Sanierung Langnauerstrasse, Dagmersellen (Abschnitt Unterführung bis Baselstrasse)				2'000		1'067.15				2022 - 2023
5010.00	99 5054 014	Sanierung Strasse Hubermatte, Dagmersellen (Privatstrasse)				145'000		279'502.10				2020, 2021 - 2022
5660.00	99 5054 017	Beitrag an Korporationsgenossenschaft Dagmersellen für Sanierungen von Güterstrassen				62'000		64'132.65				
5010.00	99 5054 019	Landkauf für Ausbau Kreuzbergstrasse, Dagmersellen										2022 --> 2023
5030.00	99 5054 020	Sanierung Spielplatz bei Sporthalle Chrüzmatt, Dagmersellen				60'000		60'956.80				
6010.00	99 5054 021	Verkauf Teilgrundstück Industriestrasse, Dagmersellen							18'240.00			
6370.00	99 5054 999	Perimeterbeiträge Strassen					160'000					2022 --> 2023, Hubermatte
		Schulraumentwicklung	*Total*	*13'058'000*	*115'382.90*					*389'445.83*	*12'668'554*	
5040.00	99 5058 001	Projektstudien		58'000	49'165.80					49'165.80	8'834	2018 - 2020
5040.00	99 5058 002	Projektierungskredit	*	500'000	66'217.10	113'000		112'177.29		340'280.03	159'720	2020 - 2022
5040.00	99 5058 003	Umbau, Sanierung, Neubau	*	12'500'000		1'000'000					12'500'000	2022 - 2026
5030.00	99 5058 007	Umgebungsgestaltung, Parkanlagen-Erweiterung Friedhof Uffikon/Buchs				151'000		151'351.40				2020 - 2022
5040.00	99 5058 014	Fassadensanierung Schulhaus Buche, Dagmersellen				53'000		70'829.90				
5040.00	99 5058 015	Sanierung Flachdach Zwischenbau Schulanlage Erle, Uffikon				50'000		75'743.40				

AB Konto	KST IR	Bezeichnung	Datum Beschluss	Brutto-kredit	beansprucht bis 31.12.21	ergänztes Budget 2022 Ausgaben	ergänztes Budget 2022 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	Rechnung 2022 Einnahmen	Kreditkontrolle beansprucht bis 31.12.22	Kreditkontrolle verfügbar ab 01.01.23	Bemerkungen
6310.00	99 5058 015	Beitrag von Kanton Luzern, UWE für Wärme-dämmungsmassnahmen							9'960.00			
5040.00	99 5058 016	Ersatz Eterniteindeckung und Dämmung Mehr-zweckhalle, Uffikon				150'000		153'598.30				
6310.00	99 5058 016	Beitrag von Kanton Luzern, UWE für Wärme-dämmungsmassnahmen							26'160.00			
5040.00	99 5058 017	Diverse Sanierungen Schulhaus Buchs				48'000		47'231.50				
5060.00	99 5058 018	Fahrzeug Technischer Dienst										2022 --> 2023
5030.00	99 5058 019	Ersatz Flutlichtanlage Fussballplatz, Hauptfeld				100'000		3'025.35				
5660.00	99 5058 019	Ersatz Flutlichtanlage Fussballplatz, Hauptfeld						57'017.00				
6360.00	99 5058 019	Beitrag vom FC Dagmersellen an Flutlichtanlage					30'000					
5040.00	99 5058 020	Werterhaltungsmassnahmen Werkhof				11'000		11'000.00				
5060.00	99 5058 021	Ersatz Rasenmäher Etesia für Sportplatz, Dagmersellen				40'000		42'500.00				
60		**Umwelt, Ver- und Entsorgung**				**2'040'000**	**150'000**	**868'140.15**	**35'172.75**			
5030.60	99 6061 001	Sanierung Kanalisationen allgemein				150'000		35'900.38				
5030.60	99 6061 003	Sanierung Kan. Winikerstrasse, Uffikon	*	1'870'000	13'959.84					13'959.84	1'856'040	2019, 2026 - 2027
5030.60	99 6061 006	Verlegung Kan. Chilefeld, Uffikon 1. Etappe										2018 - 2023
5030.60	99 6061 012	Einführung Trennsystem Kan. Hubermatte, Dagmersellen				77'000		169'023.98				2020, 2021 - 2022
5030.60	99 6061 013	Einführung Trennsystem Kan. Lindenzelg, Dagmersellen				980'000		271'389.27				2020, 2021 - 2022
5030.60	99 6061 002	Beiträge an ARA-Verband Oberes Wiggertal				726'000		363'040.02				2021 - 2025
6390.60	99 6061 999	ARA-Anschlussgebühren					150'000		35'172.75			
5660.50	99 6064 004	Feuerwehr: Beiträge an die BGB für Löschwasserleitungen				78'000						
5060.50	99 6064 005	Feuerwehr: Ersatz Zugfahrzeug				29'000		28'786.50				2022 - 2023
6340.50	99 6064 005	Feuerwehr: Beitrag von GVL für Zugfahrzeug										2022 --> 2023
		Bruttoausgaben / -Einnahmen				**5'200'000**	**340'000**	**3'001'220.87**	**89'532.75**			
		Nettoinvestitionausgaben					4'860'000		2'911'688.12			
		Nettoinvestitionseinnahmen										
5900.00	99 9990 000	Passivierte Einnahmen				418'000		89'532.75				
6900.00	99 9990 000	Aktivierte Ausgaben					6'524'000		3'001'220.87			
						5'618'000	6'864'000	3'090'753.62	3'090'753.62			

Legende: RRB = Regierungsratsbeschluss, UA = Urnenabstimmung, GV = Gemeindeversammlungsbeschluss, * gesperrt bis Sonderkredit durch Stimmberechtigte bewilligt ist.

Leistungsaufträge mit Globalbudget

Jahresbericht 2022 **Gemeinde Dagmersellen** **Politik und Verwaltung**

* Beschluss

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Gemeindeschreiber
- Gemeindekanzlei
- Zentrale Dienste
- Kultur und Freizeit

Im Aufgabenbereich Politik und Verwaltung sind die übergeordneten Aufgaben für die Legislative (Gemeindeversammlung und deren Organe), die Exekutive (Gemeinderat) und die Führung der Gemeindeverwaltung zusammengefasst.

Der Gemeindeschreiber ist die Stabsstelle des Gemeinderates und zudem zuständig für das Personalwesen sowie die Kommunikation. Er sorgt für die rechtmässige Organisation und Durchführung der Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen und vollzieht die Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.

Die Gemeindekanzlei erbringt Dienstleistungen unter anderem in den Bereichen Einwohnerkontrolle, Teilungsamt und AHV-Zweigstelle.

Der Aufgabenbereich unterstützt die Institutionen und Vereine im Bereich der kulturellen und sportlichen Betätigungen und der Förderung eines vielfältigen, kulturellen Lebens. Die Unterstützung der Verwaltung wird durch die Zentralen Dienste sichergestellt.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Durch die Förderung und Weiterentwicklung von Mitwirkungs- und Kommunikationsinstrumenten wird die Identifikation mit der Gemeinde gestärkt.

Die digitale Transformation sowie laufende Optimierungen in der Gemeindeführung ermöglichen ein starkes Dienstleistungszentrum und regionale Partnerschaften mit anderen Gemeinden in einzelnen Bereichen.

Ein vielfältiges, kulturelles Angebot hat einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde Dagmersellen ist gut positioniert und erfüllt ihre Aufgaben zeitgemäss und bedarfsgerecht. Die Gemeinde entwickelt sich in allen Bereichen permanent weiter. Die Covid-19-Pandemie hat deutlich gemacht, wie rasch sich Bedingungen verändern können. Die gesellschaftlichen, sozialen und eventuell auch finanziellen Auswirkungen der Pandemie werden über die kommenden Jahre hinaus spürbar sein. Aus diesem Grund gilt es in allen Bereichen besondere Beachtung auf das gemeinschaftliche Zusammenleben zu legen und mit den vorhandenen Mitteln weiterhin vorsichtig umzugehen. Die fortschreitende Digitalisierung hat wesentliche Auswirkungen auf die Gemeindeverwaltung (z. B. Homeoffice) sowie den Austausch mit Einwohnerinnen und Einwohnern, anderen Gemeinden sowie mit dem Kanton. Auch die Erbringung von Dienstleistungen ist davon betroffen (z. B. E-Government, Social Media). Vermehrt erfolgen Anfragen von Nachbargemeinden betreffend gemeinsamer Leistungserbringung.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Digitalisierung	Höhere Flexibilität der Verfügbarkeit von Akten, höhere Standardisierung, Online-Dienstleistungen (E-Government), Investitionen (Software, IT-Infrastruktur, Schulung)	hoch	Auswirkungen auf IT-Infrastrukturen und Software prüfen, Erneuerung Gemeinde-Website, Mitwirkung kantonales E-Government-Projekt

Risiko: Verletzung Datenschutz, Datenverlust, Cyber Security	Missbrauch von Daten, hoher Aufwand für Datenwiederherstellung.	hoch	Sensibilisierung Mitarbeitende, Unterhalt IT und Infrastruktur, Versicherung, Überarbeitung Datenschutzreglement
Chance: Zusammenarbeit in der Region	Nutzung von Synergien im Bereich von Personalressourcen und Infrastruktur.	mittel	Potentiale regionaler Partnerschaften prüfen, Kontakt und Austausch mit Nachbargemeinden
Risiko: Mangelhafte Kommunikation	Unterlassene, nicht zeitgerechte, widersprüchliche oder falsche Information.	mittel	Umsetzung Kommunikationskonzept, Prüfung neue digitale Kommunikationsmittel

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2021	B 2022 ergänzt	**R 2022**
Neue EDV-Anlage in der Gemeindeverwaltung inkl. neuer Software	Planung	150	2021 / 2025	IR	112		
Relaunch Gemeinde-Website	Umsetzung	30	2022	ER		30	30

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	**R 2022**
Ständige Wohnbevölkerung	Anzahl	6'000	5'793	5'816	5'789
Kosten AB Politik und Verwaltung pro Einwohner	CHF	< 280	235	283	265

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		**R 2021**	**B 2022 ergänzt**	**R 2022**	**Abw. %**
Saldo Globalbudget		**1'362**	**1'636**	**1'535***	**-6.17**
Total	Aufwand	3'263	4'126	3'689	-10.59
	Ertrag	1'901	2'490	2'154	-13.49
Leistungsgruppen					
Gemeindeversammlung	Aufwand	195	214	157	-26.64
	Ertrag	30	36	19	-47.22
	Saldo	165	178	138	-22.47
Gemeinderat	Aufwand	794	985	949	-3.65
	Ertrag	581	816	656	-19.61
	Saldo	213	169	293	73.37
Gemeindeschreiber	Aufwand	386	439	393	-10.48
	Ertrag	310	355	323	-9.01
	Saldo	76	84	70	-16.67
Gemeindekanzlei	Aufwand	769	1'066	912	-14.45
	Ertrag	556	632	617	-2.37
	Saldo	213	434	295	-32.03
Zentrale Dienste	Aufwand	422	637	531	-16.64
	Ertrag	422	647	531	-17.93
	Saldo	0	-10	0	0.00
Kultur und Freizeit	Aufwand	696	785	747	-4.84
	Ertrag	2	3	8	166.67
	Saldo	694	782	739	-5.50

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022 ergänzt	**R 2022**	Abw. %
Ausgaben	112	0	**0***	0.00
Einnahmen	0	0	0	0.00
Nettoinvestitionen	112	0	0	0.00

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Budgetkredit (Globalbudget) im Aufgabenbereich Politik und Verwaltung wurde um CHF 111'000.00 bzw. 6,74 % unterschritten. Die Abweichung ist hauptsächlich auf tiefere Umlagen aus anderen Aufgabenbereichen und teilweise nicht getätigte Auslagen (u. a. weniger Dienstleistungen und Honorare) zurückzuführen. Die Personalbudgets konnten sehr gut eingehalten werden.

Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2021 und zum Budget 2022 sind in der Leistungsgruppe Gemeindeversammlung für die Budgetunterschreitung tiefere Kosten für die Controllingkommission, das Urnenbüro sowie für die Drucksachen und Publikationen verantwortlich. Zusätzlich fielen auch die internen Kostenverrechnungen (Umlagen) wesentlich geringer aus.

In der Leistungsgruppe Gemeinderat werden in der Kostenstelle Industrie, Gewerbe und Handel auch die Erträge aus der Deponie Buchs verbucht. Die Erträge sind rund CHF 70'000.00 höher als budgetiert ausgefallen.

Die Abweichung in den Leistungsgruppen Gemeindeschreiber und Gemeindekanzlei begründen sich auf veränderte interne Umlagen sowie diverse tiefere Aufwendungen im Sachaufwand.

Der Leistungsgruppe Zentrale Dienste werden die Kosten für die Lernendenausbildung, die Informatik sowie für das Betriebs- und Verbrauchsmaterial (inkl. Drucksachen und Porto) zugeordnet. Insbesondere im Sachaufwand konnten bei verschiedenen Positionen (u. a. Dienstleistungen Dritter, Honorare, Informatiknutzungsaufwand, Büromaterial) diverse Einsparungen erzielt werden. Durch diese Minderaufwendungen werden intern die verschiedenen Abteilungen weniger stark mit Umlagekosten belastet.

Die Budgetabweichungen in der Leistungsgruppe Kultur und Freizeit sind auf veränderte interne Verrechnungen und auf nicht ausgelöste Beiträge an private Organisationen zurückzuführen.

Jahresbericht 2022 **Gemeinde Dagmersellen** **Bildung**

* Beschluss

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten, Basisstufe, Primarschule
- Sekundarschule
- Gymnasien, Kantonsschulen
- Schulische Dienste
- Sonderschulen
- Schule allgemein
- Musikschule

Die Ziele der Volksschule sind in § 5 des Volksschulbildungsgesetzes (VBG) beschrieben. Die Volksschule vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten sowie Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Sie nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Zum Aufgabenbereich Bildung gehören auch die Musikschule sowie die Schuldienste Kreis Dagmersellen (Logopädischer Dienst, Psychomotorische Therapiestelle und Schulpsychologischer Dienst).

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert in allen drei Dorfteilen ein hochwertiges und zeitgemässes Bildungsangebot.

Die Integration der Lernenden aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen wird durch Offenheit und Mitwirkung gefördert.

Regionale und kommunale Partnerschaften werden insbesondere auch im Bildungsbereich gepflegt.

Um auch in Zukunft auf attraktive Schulrauminfrastrukturen zurückgreifen zu können, erfolgt die Schulraumplanung ganzheitlich und langfristig.

Ein Fokus wird auf die Ausbildung der Lernenden im Bereich ICT gelegt.

Lagebeurteilung

Die Schulen Dagmersellen sind digital gut aufgestellt. Investitionen werden wiederkehrend getätigt, um das ICT-Konzept umzusetzen. Ziel ist es, eine hohe digitale Kompetenz zu vermitteln.

Die schul- und familienergänzende Betreuung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Umstrukturierung der schul- und familienergänzenden Betreuung mit den Bereichen Tagesstrukturen und Spielgruppe inkl. der frühen Sprachförderung wird konsolidiert.

Um kantonale Vorgaben zu erfüllen, wird die Musikschule Wiggertal-Hürntal mit den zwei umliegenden Musikschulen Reiden/Wikon und Pfaffnau/Roggliswil zur «Klangwelt Wiggertal» zusammengelegt. Die neue Musikschule nimmt am 1. August 2023 den Betrieb auf.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Nichtrealisierung der notwendigen Sanierungen, Erweiterungen und Neubauten	Veraltete Schulbauten, knapper Schulraum aufgrund steigender Schülerzahlen, höhere Kosten	hoch	Neubau Schulanlage Chilefeld (siehe Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr), Berücksichtigung der Investitionsvolumen im AFP, regelmässige Überprüfung des Schulraumbedarfs.
Risiko: Fachkräftemangel bei Lehrpersonen und Fachpersonen der Schuldienste	Offene Stellen können nicht besetzt werden, Leistungsabbau	hoch	Attraktivität der Schulen Dagmersellen und der Schuldienste Kreis Dagmersellen für Fachkräfte fördern
Risiko: Pandemie (Covid-19)	Erneute Schulschliessung, Schülerinnen und Schüler können nicht unterrichtet werden	mittel	Bereitstellung technischer Möglichkeiten, um digital zu unterrichten
Chance: Digitaler Wandel als wichtiger Bestandteil der Schulentwicklung nutzen	Hohe ICT-Kompetenzen bei Schüler/innen und Lehrpersonen, Kosten (IT-Infrastruktur)	hoch	Umsetzung des ICT-Konzepts, Bereitstellung der notwendigen Ressourcen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2021	B 2022 ergänzt	**R 2022**
Umsetzung ICT-Konzept Schule	Umsetzung	593	2019-2025	IR	169	108	73
Ersatz + Neueinrichtung Schulmobiliar	Umsetzung	66	2022	IR	63	56	56

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	**R 2022**
Lernende/Klassen (01.09.)	Anzahl		637/36	637/35	660/35
Lehrpersonen (Vollzeitstellen, 01.09.)	Anzahl		60	57	62
Musikschule Wiggertal-Hürntal: Zählende Nennungen für den Kanton (01.11.)	Anzahl		485	479	453
Anmeldungen Schuldienste (SJ 2021/2022)	Anzahl		665	685	611

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022 ergänzt	R 2022	Abw. %
Saldo Globalbudget		**5’957**	**6’777**	**5'885***	**-13.16**
Total	Aufwand	15’590	17’173	16’265	-5.29
	Ertrag	9’632	10’396	10’380	-0.15
Leistungsgruppen					
Kindergarten	Aufwand	6’443	7’230	6’751	-6.63
Basisstufe	Ertrag	3’478	3’880	3’882	0.05
Primarschule	Saldo	2’966	3’350	2’869	-14.36
	Aufwand	2’565	2’687	2’596	-3.39
Sekundarschule	Ertrag	1’429	1’415	1’421	0.42
	Saldo	1’136	1’272	1’175	-7.63
	Aufwand	244	278	274	-1.44
Gymnasien, Kantonsschulen	Ertrag	0	0	0	0.00
	Saldo	244	278	274	-1.44
	Aufwand	1’808	2’023	1’850	-8.55
Schulische Dienste	Ertrag	1’573	1’726	1’595	-7.59
	Saldo	235	297	255	-14.14
	Aufwand	1’118	1’205	1’134	-5.89
Sonderschulen	Ertrag	412	420	382	-9.05
	Saldo	706	785	752	-4.20
	Aufwand	1’584	1’845	1’797	-2.60
Schule allgemein	Ertrag	1’307	1’471	1’524	3.60
	Saldo	277	374	273	-27.01
	Aufwand	1’826	1’904	1’863	-2.15
Musikschule	Ertrag	1’433	1’483	1’576	6.27
	Saldo	393	421	287	-31.83

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022 ergänzt	**R 2022**	Abw. %
Ausgaben	232	164	**130***	-20.73
Einnahmen	0	0	0	0.00
Nettoinvestitionen	232	164	130	-20.73

Erläuterungen zu den Finanzen
Der Budgetkredit (Globalbudget) im Aufgabenbereich Bildung wurde um CHF 892‘000.00 bzw. 13,16 % unterschritten. Die Abweichung ist zu einem grossen Teil auf tiefere Lohnsummen und vereinzelt auf höhere Beiträge des Kantons zurückzuführen.

Die Kosten für die Volksschule wie auch die Musikschule werden je zur Hälfte vom Kanton und von der Gemeinde getragen.

In der Leistungsgruppe Basisstufe, Kindergarten, Primarschule ist der Minderaufwand zu einem grossen Teil auf tiefere Lohnsummen zurückzuführen. Aufgrund des Fachkräftemangels konnte im Schuljahr 2021/2022 die 3. Basisstufe in Buchs nicht nach dem Basisstufenmodell geführt werden, was tiefere Lohnkosten mit sich führte. In Dagmersellen konnten aus demselben Grund im laufenden Schuljahr anstatt fünf nur vier Kindergartenklassen geführt werden. Weiter mussten in Uffikon durch die Zuteilung von Lernenden aus dem Ortsteil Dagmersellen weniger Ausgleichszahlungen wegen Klassenunterbeständen an den Kanton geleistet werden.

Auch in der Leistungsgruppe Schulische Dienste machte sich der Fachkräftemangel bemerkbar. An zwei Fachdiensten konnten über längere Zeit Stellvertretungen nicht besetzt werden, was ebenfalls zu tieferen Lohnsummen führte.

In der Leistungsgruppe Schule allgemein befinden sich u. a. die Tagesstrukturen. Aufgrund der steigenden Anmeldungen sind die Eltern- wie auch die Kantonsbeiträge um insgesamt CHF 60‘000.00 höher ausgefallen als erwartet.

Leistungsgruppe Musikschule: Bei der Überprüfung der Betriebskosten der Musikschulen durch den Kanton hat sich herausgestellt, dass die Kosten nicht gleichmässig auf beide Träger, sondern zu Gunsten des Kantons verteilt waren. Deshalb hat der Kanton Rückzahlungen an die Gemeinden für die Jahre 2020–2022 getätigt, wodurch die Kantonsbeiträge für die Musikschule höher ausgefallen sind als erwartet.

Jahresbericht 2022 **Gemeinde Dagmersellen** **Gesundheit und Soziales**

* Beschluss

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Alter und Hinterlassene, Krankenversicherung
- Krankenpflege und Pflegeheime
- Familie, Jugend, Kindes-/Erwachsenenschutz
- Sozialhilfe

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes (SHG) ist das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfebedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern.

Die Gemeinde stellt die Grundversorgung sicher und setzt sich für eine optimale ambulante sowie stationäre Versorgung der Bevölkerung ein. Sie ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Kleinkinder-, Jugend- und Altersbetreuung zur Verfügung stehen und deren Bedürfnisse wahrgenommen werden.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Als Subzentrum im oberen Wiggertal, werden Angebote im Bereich Gesundheit, Betreuung und soziale Dienste optimal und mit regionaler Ausstrahlung angeboten.

Die Integration von Bevölkerungsgruppen in die Gemeinschaft und den Arbeitsmarkt wird durch Offenheit und Mitwirkung gefördert.

Lagebeurteilung

Die Fälle von wirtschaftlicher Sozialhilfe werden komplexer. Die psychischen Erkrankungen nehmen zu. Eine Fallzunahme der Altersgruppe unter 30 Jahren ist erkennbar.

Eine gelingende Reintegration in den ersten Arbeitsmarkt ist anzustreben. Dabei erlangt das Gemeindearbeitsintegrationsprogramm (GAP) grosse Bedeutung. Oft benötigen junge Menschen oder Personen, welche noch nie im Arbeitsmarkt Erfahrung sammeln konnten oder schon lange nicht mehr daran teilnehmen, einen Aufbau oder eine Stabilisierung in einem entsprechenden Integrationsprogramm. Die Zusammenarbeit mit interessierten umliegenden Gemeinden soll erweitert werden. Das Pilotprojekt GAP soll in ein professionelles Integrationsprogramm überführt werden.

Eine frühzeitige Intervention zur Unterstützung von sehr komplexen Familiensystemen ist zu fördern. Eine Begleitung Jugendlicher ab Ende obligatorischer Schulzeit bis Ende Erstausbildung ist zu schaffen.

Aufgrund der Unterversorgung ist eine vermehrte Abwanderung von Patienten in umliegende Arztpraxen feststellbar.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Komplexe Fälle – Die Klienten sind infolge Krankheit und Suchtverhalten schwieriger in den Arbeitsmarkt integrierbar	Kostensteigerung	hoch	Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen, z. B. IV, Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ)
Risiko: Vermehrte Beanspruchung von Sozialhilfe aufgrund Pandemie (Covid-19) und sozialdemografischer Entwicklung	Kostensteigerung, Fallzunahme	mittel	Bereitstellung von genügend Ressourcen zur fundierten Prüfung und Beratung, geltend machen von Leistungsansprüchen nach dem Subsidiaritätsprinzip
Chance: Arbeitsintegrationsprogramm GAP etabliert sich als zuverlässiger Partner für umliegende Gemeinden	Regionales Angebot steht den interessierten Gemeinden zur Verfügung	hoch	Auslastung subventionierter Plätze sowie Prüfung Ausbau Gemeindearbeitsintegrationsprogramm GAP mit Dauerarbeitsplatz

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2021	B 2022 ergänzt	**R 2022**
Keine							

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	**R 2022**
Sozialhilfequote	Prozent	< 2.5	1.1	1.5	1.1
Rückerstattungsquote Alimentenwesen	Prozent	30	20	30	3
Restfinanzierung Pflegetaxen stationär	CHF		853'734	903'000	946'39
Restfinanzierung Pflegetaxen ambulant	CHF		542'000	570'000	554'000

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022 ergänzt	R 2022	Abw. %
Saldo Globalbudget		**7'970**	**8'806**	**8'045***	**-8.64**
Total	Aufwand	9'847	10'821	9'934	-8.20
	Ertrag	1'877	2'015	1'889	-6.25
Leistungsgruppen					
Alter + Hinterlassene, Krankenversicherung	Aufwand	3'566	3'615	3'551	-1.77
	Ertrag	52	43	24	-44.19
	Saldo	3'514	3'572	3'527	-1.26
Krankenpflege + Pflegeheime	Aufwand	1'558	1'647	1'613	-2.06
	Ertrag	18	12	14	16.67
	Saldo	1'540	1'635	1'599	-2.20
Familie, Jugend, Kindes-/ Erwachsenenschutz	Aufwand	1'118	1'299	1'197	-7.85
	Ertrag	287	372	313	-15.86
	Saldo	831	927	884	-4.64
Sozialhilfe	Aufwand	3'604	4'260	3'574	-16.10
	Ertrag	1'520	1'588	1'538	-3.15
	Saldo	2'084	2'672	2'035	-23.84

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022 ergänzt	**R 2022**	Abw. %
Ausgaben	0	0	**0***	0
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Budgetkredit (Globalbudget) im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales wurde um CHF 761'000.00 bzw. 8,64 % unterschritten.

Es sind mehr Rückerstattungen bei der Alimentenbevorschussung eingegangen als budgetiert. Die Rückerstattungsquote konnte gegenüber der Rechnung 2021 um 16 % verbessert werden.

Der für die Familienberatung durch Dritte budgetierte Betrag wurde nicht ausgeschöpft (CHF 24'500.00). Neu konnte diese Beratung an vom Kanton subventionierte Institutionen vergeben werden.

Die erwarteten Mehrausgaben in der wirtschaftlichen Sozialhilfe aufgrund Covid-19-Pandemie sind nicht eingetreten. Gründe sind eine ausreichende Entschädigung durch den Bund und Kanton oder das Auffangnetz über Arbeitslosen- bzw. Krankentaggelder. Es ist ein Budgetüberschuss von knapp CHF 405'000.00 entstanden.

Weiter wurden mehr Sozialhilfegelder zurückerstattet als budgetiert (rund CHF 110'000.00). Dies unter anderem auch aufgrund aufgearbeiteter IV-Verfahren.

Bei der Restfinanzierung der Pflegetaxen stationär und ambulant sind nur geringe Budgetabweichung festzustellen. Wegen der guten Bettenauslastung im Alterszentrum Eiche mussten CHF 48'000.00 weniger Restfinanzierung geleistet werden. Andererseits mussten dadurch vermehrt Personen an umliegende Heime weitergeleitet werden, was zu einem Mehraufwand von rund CHF 100'000.00 führte.

Jahresbericht 2022 **Gemeinde Dagmersellen** **Alterszentrum Eiche**

* Beschluss

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Alterszentrum Eiche

Gemäss Art. 2a des Betreuungs- und Pflegegesetzes (BPG) stellen die Gemeinden ein angemessenes stationäres Angebot für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen sicher. Namentlich sorgen sie für eine angemessene Krankenpflege im Pflegeheim sowie für einen angemessenen Mahlzeitendienst. Die Gemeinden tragen die Kosten, soweit sie insbesondere nicht durch Vergütungen der betreuten Personen und der Versicherer gedeckt sind.

Das Alterszentrum Eiche soll betriebswirtschaftlich wie ein eigenverantwortliches Unternehmen geführt werden.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes Pflege- und Betreuungsangebot.

Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Leistungsauftrags zur Verfügung.

Lagebeurteilung

Das Angebot von 1-Bett-Zimmer im Alterszentrum Eiche ist nach wie vor ungenügend. Durch den Entscheid, auf den Um- und Anbau zu verzichten, bleibt dieser Umstand nun weiterhin bestehen. Es soll nun geprüft werden, ob eine kurzfristige Veränderung des Angebotes im bestehenden Gebäude möglich ist.

Während sich die Belegung auf sehr hohem Niveau bewegte, ist die Pflegebedürftigkeit kontinuierlich gesunken. Diese Entwicklung kann nur bedingt beeinflusst werden. Denn ein Eintrittsgrund ist nicht nur auf die Pflegebedürftigkeit zurückzuführen. So ist auch entscheidend, in welchem Umfeld ein betagter Mensch lebt.

Mit dem Entscheid, einen Neubau für das Alterszentrum Eiche zu prüfen, steht die positive Entwicklung und Optimierung der Institution weiterhin im Fokus.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Nachfrage nach Einzelzimmern	Fehlendes Angebot an Einzelzimmern, sinkende Bettenauslastung	hoch	Prüfung Umgestaltung bestehender Räumlichkeiten in 1-Bett-Zimmer
Risiko: Zunahme Pflegefachpersonalmangel	Pflege und Betreuung komplexer und anspruchsvoller Pflegesituationen ist mit Mehraufwand verbunden	hoch	Rekrutierung von Pflegefachpersonal HF und Angebot HF-Ausbildung im Betrieb, Zusammenarbeitsformen mit anderen Institutionen sind zu prüfen
Risiko: Pensionierung von Kaderangestellten innerhalb von rund einem Jahr	Grosser Wissensverlust in kurzer Zeit, Nachfolge kann nicht termingerecht rekrutiert werden	tief	Keine weiteren Massnahmen, da alle Nachfolgen geregelt sind
Chance: Durch die unmittelbare Nähe der neu entstehenden Alterswohnungen sind flexiblere Belegungsmodelle möglich	Bessere Bettenauslastung mit allgemein höherem Pflegebedarf. Nutzung der Alterswohnungen durch weniger pflegebedürftiges Klientel	mittel	Prüfung von weiteren Zusammenarbeitsformen mit Wohnbaugenossenschaft Burgfeld
Risiko: Zunehmend komplexere Krankheitsbilder mit somatischen und psychogeriatrischen Ausprägungen	Schwierige Abdeckung mit vorhandener Infrastruktur und vorhandenem Pflegepersonal	mittel	Prüfung von Synergien mit Partnerorganisationen mit psychogeriatrischer Spezialisierung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2021	B 2022 ergänzt	**R 2022**
Ersatz Mobiliar/Geräte	261	2020-2023	IR	141	57	32
Ersatz WC-Anlagen und Waschtische Bewohnerzimmer	56	2021	IR	37		
Garagentor	15	2022	IR		15	3
Sicherheitsanpassungen	24	2022	IR		24	23
Sanierung Notzimmer	10	2022	IR		10	5
Um- und Ausbau	6333	2022-2024	IR		333	243

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	**R 2022**
Bettenauslastung	Prozent	98	97	98	99
Personalvollzeitstellen	Anzahl	53	54	53	57
Lernende	Anzahl	11	8	9	10
BESA-Durchschnitt	Stufe	≥ 6.5	5.3	6.2	4.9
Bewohnende aus Dagmersellen	Prozent	> 66	53	59	57

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022 ergänzt	R 2022	Abw. %
Saldo Globalbudget		**0**	**0**	**0***	**0**
Total	Aufwand	5'639	5'984	6'003	0.32
	Ertrag	5'639	5'984	6'003	0.32
Leistungsgruppen					
Alterszentrum	Aufwand	5'639	5'984	6'003	0.32
Eiche	Ertrag	5'639	5'984	6'003	0.32
	Saldo	0	0	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022 ergänzt	**R 2022**	Abw. %
Ausgaben	178	439	**306***	-30.30
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	178	439	306	-30.30

Erläuterungen zu den Finanzen
Das Alterszentrum Eiche wird als Spezialfinanzierung geführt.

Nach Abschluss des Rechnungsjahres 2022 ergibt sich eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung AZ Eiche von CHF 485'207.28. Budgetiert war eine Entnahme von CHF 319'000.00. Die negative Abweichung ist auf den Abbruch des Um- und Anbauprojekts AZ Eiche zurückzuführen. In diesem Zusammenhang wurden die Planungskosten von CHF 243'161.50 direkt abgeschrieben. Ohne diese Zusatzabschreibung wäre das Ergebnis um rund CHF 77'000.00 besser ausgefallen als budgetiert.

Die Einnahmen im Bereich Pension konnten aufgrund der sehr hohen Auslastung weiter gesteigert werden und lagen 3 % über dem Budget und auch CHF 56'000.00 über dem Vorjahr. Dieser Mehrertrag wurde durch die sinkenden Pflegestufen mehr als kompensiert. Die Pflegetaxen sanken gegenüber dem Vorjahr um CHF 91'000.00.

Erfreulich entwickelten sich die Nebenerträge. So konnte bspw. der Cafeteria-Ertrag nach der Pandemie im vergangenen Jahr beinahe verdoppelt werden.

Beim Personalaufwand zwangen verschiedene längere Ausfälle zu Doppelbesetzungen von Stellen. U. a. aus diesem Grund lag der Personalbestand per 31.12.2022 bei 57,15 Vollzeitstellen. Dank tieferen Ausgaben beim Personalnebenaufwand konnte das Budget trotzdem eingehalten werden. Der Personalaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 128'602.95. Dank einer konsequenten Kostendisziplin konnten alle anderen Aufwandposten innerhalb des Budgets oder deutlich unter dem Budget abgeschlossen werden.

Die geplanten Investitionen konnten mehrheitlich termingerecht umgesetzt werden. Die höchsten Investitionen standen im Zusammenhang mit dem abgebrochenen Um- und Anbauprojekt. Diese Investition lag bei CHF 243'161.50 und wurde – wie bereits erwähnt – im Berichtsjahr abgeschrieben. Die restlichen Investitionen beliefen sich auf rund CHF 63'000.00.

Jahresbericht 2022 **Gemeinde Dagmersellen** **Bau, Infrastruktur und Verkehr**

* Beschluss

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr umfasst die Leistungsgruppen

- Bauverwaltung und Planung
- Öffentlicher Verkehr
- Strassen und Wege
- Immobilien Finanzvermögen
- Immobilien Verwaltungsvermögen

Die Mobilität ist für Dagmersellen von zentraler Bedeutung. Gut unterhaltene Strassen und eine adäquate Anbindung an den öffentlichen Verkehr sind sicherzustellen.

Die öffentlichen Gebäude sind zur Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde ebenfalls von zentraler Bedeutung. Es werden ein optimaler Betrieb und eine konsequente Werterhaltung angestrebt. Die Gemeindeliegenschaften sind soweit möglich mit nachwachsenden Rohstoffen zu heizen.

Das Regionale Bauamt arbeitet dienstleistungsorientiert und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Künftige bauliche Entwicklungen sollen mit Qualität erfolgen. Zu den drei Dorfkernen wird Sorge getragen.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde Dagmersellen hält den hohen Standard der öffentlichen Infrastrukturen.

Das Verkehrsangebot und die Verkehrssicherheit werden projektbezogen und bedarfsgerecht ausgebaut. Dazu gehören gesetzeskonforme, behindertengerechte Bushaltestellen.

Auf dem Schulareal Chilefeld soll eine neue Dreifachturnhalle inkl. Tagesstrukturen und verschiedene Schulräume entstehen.

Lagebeurteilung

Der hohe Standard der Gemeinde- und Güterstrassen soll erhalten werden, um keinen Nachholbedarf mit Investitionsspitzen zu schaffen. Den schwächeren Verkehrsteilnehmenden ist die nötige Aufmerksamkeit zu schenken.

Die Festlegung des Gewässerraums und der Freihaltezone des Wildtierkorridors ist als Teil der Ortsplanungsrevision zeitnah abzuschliessen.

Die Schüler- und Schülerinnenzahlen nehmen zu; dadurch erhöht sich der Bedarf an Schulraum. Vorhandener Schulraum wird in allen drei Ortsteilen effizient genutzt, um das Raumbedürfnis zu decken. In Dagmersellen ist die Erweiterung der Schul- und Sportanlage Chilefeld in Planung. Eine Machbarkeitsstudie wird für die Erneuerung des Schulraums Uffikon in Auftrag gegeben.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Verkehrsdichte des motorisierten Individualverkehrs nimmt laufend zu	Stau und Wartezeiten	hoch	ÖV-Angebot optimieren, Verkehrsknoten entschärfen
Risiko: Finanzielle Mittel für den Infrastrukturunterhalt fehlen	Werterhalt gefährdet	mittel	Langfristige Planung, genügend Einnahmen sicherstellen
Chance: Hohe Qualität bei ortsbildprägenden Sanierungen und Neubauten	Schönes Ortsbild, höhere Lebensqualität, geringere Unterhaltskosten	mittel	Die Gemeinde nimmt bei der Planung Einfluss und setzt bei Bedarf eine Fachinstanz ein

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2021	B 2022 ergänzt	**R 2022**
Ortsplanungsrevision 2019	455	2017-2022	IR	91	80	60
Ortsplanungsrevision , Gewässerraum und Wildtierkorridor	60	2022-2024	IR			16
Beitrag an Kanton für Bushaltestelle Bildungspark	276	2022 → 2023	IR		0	0
Beitrag vom FB ABZM an die Busstation Bildungspark	-50	2022 → 2023	IR		0	0
Sanierung Bahnhofstrasse	950	2020-2023	IR	18	390	389
Sanierungen Gemeindestrassen allgemein	500	jährlich	IR	65	102	101
Sanierung Langnauerstrasse, Dagmersellen (Abschnitt Unterführung bis Baselstrasse)	140	2021-2023	IR	1	2	1
Sanierung Strasse Hubermatte	175	2020-2022	IR	12	145	280
Sanierung Industriestrasse	49	2021	IR	49		
Beitrag Kooperationsgenossenschaft für Sanierung Güterstrassen	107	jährlich	IR	43	62	64
Landkauf für Ausbau Kreuzbergstrasse	60	2022 → 2023	IR		0	0
Perimeterbeiträge Strassen	-410	jährlich	IR		-160	0
Verkauf Teilgrundstück Industriestrasse	-18	2022	IR			-18
Erweiterung Schul- und Sportanlage Chilefeld	20’000	2018-2026	IR	274	1’113	112
Fassadensanierung Schulhaus Buche	53	2022	IR		53	71
Sanierung Spielplatz Sporthalle Chrützmatt	60	2022	IR		60	61
Storenersatz Schulhaus Buche	93	2021	IR	70		
Werterhaltungsmassnahmen Schulhaus Linde	279	2021	IR	279		
Diverse Sanierungen MZH Buchs	44	2021	IR	44		
Diverse Sanierungen Schulhaus Buchs	92	2021-2022	IR	45	48	47
Sanierung Flachdach Zwischenbau Schulhaus Uffikon	76	2022	IR		50	76
Beitrag von Kanton Luzern für Wärmedämmungsmassnahmen	-10	2022	IR			-10
Umgebungsgestaltung Friedhof Uffikon/Buchs	165	2020-2022	IR	6	151	151
Umgebungsgestaltung Friedhof Dagmersellen	72	2021	IR	72		

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2021	B 2022 ergänzt	**R 2022**
Ersatz Eternitdeckung und Dämmung MZH Uffikon	150	2022	IR		150	154
Beitrag von Kanton Luzern, UWE für Wärmedämmungsmassnahmen	-26	2022	IR			-26
Fahrzeug Technischer Dienst	50	2022 → 2023	IR		0	0
Ersatz Rasenmäher für Sportplatz Dagmersellen	40	2022	IR		40	43
Ersatz Flutlichtanlage Fussballplatz	100	2022	IR		100	60
Beitrag FC Dagmersellen für Flutlichtanlage	-30	2022	IR		-30	0
Werterhaltungsmassnahmen Werkhof	311	2022-2023	IR		11	11

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	**R 2022**
Kosten baulicher Unterhalt Strassen	CHF/km	3’000	2’947	3’209	2'794
Kosten betrieblicher Unterhalt Strassen	CHF/km	1’500	1’200	1’201	1'121
Kosten baul. Unterhalt aller öffentl. Gebäude in % der Gebäudeversicherungssumme	Prozent	0.40	0.33	0.32	0.34
Baubewilligungen/Entscheide (Reg. Bauamt)	Anzahl	> 100	111	100	90

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		**R 2021**	**B 2022 ergänzt**	**R 2022**	**Abw. %**
Saldo Globalbudget		**2'724**	**2'201**	**2'058***	**-6.50**
Total	Aufwand	8'303	7'925	7'550	-4.73
	Ertrag	5'579	5'724	5'492	-4.05
Leistungsgruppen					
Bauverwaltung und Planung	Aufwand	1'450	1'589	1'441	-9.31
	Ertrag	1'074	1'249	1'105	-11.53
	Saldo	376	340	336	-1.18
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	606	640	614	-4.06
	Ertrag	34	40	40	0.00
	Saldo	572	600	574	-4.33
Strassen und Wege	Aufwand	1'066	1'121	1'034	-7.76
	Ertrag	33	37	33	-10.81
	Saldo	1'033	1'084	1'001	-7.66
Immobilien Finanzvermögen	Aufwand	1'478	693	763	10.10
	Ertrag	736	517	615	18.96
	Saldo	742	186	147	-20.97
Immobilien Verwaltungsvermögen	Aufwand	3'703	3'882	3'699	-4.71
	Ertrag	3'703	3'882	3'699	-4.71
	Saldo	0	0	0	0.00

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022 ergänzt	**R 2022**	Abw. %
Ausgaben	1’069	2’557	**1'697***	-33.63
Einnahmen	0	190	54	-71.58
Nettoinvestitionen	1’069	2’367	1’643	-30.59

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Budgetkredit (Globalbudget) im Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr wurde um CHF 143‘000.00 bzw. 6,5 % unterschritten.

Alle vier Jahre wird aufgrund der Einführung von HRM2 eine Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen vorgenommen. Dies wurde 2022 gemacht. Die Marktwertanpassungen der gemeindeeigenen Liegenschaften machen insgesamt CHF 846‘523.00 aus. Die Rückstellung für die Altlastensanierung von CHF 875‘000.00 wurde nicht budgetiert. Dies wurde bereits mit dem Jahresabschluss 2021 kommuniziert. Beide Geschäftsfälle sind im gleichen Aufgabenbereich enthalten und führen somit zu keinen grösseren Abweichungen beim Globalbudget.

Auf dem Schulareal Chilefeld sind die beiden Turnhallen (Kastanie und Föhre) und der Pavillon (Lärche) stark sanierungsbedürftig. Es sollen eine Dreifachturnhalle und Werkräume sowie Räume für die Tagesstrukturen, die Schulleitung und das Sekretariat entstehen. Das Projekt wurde aufgrund der unsicheren Wirtschaftslage mit Lieferengpässen und Teuerung im Frühling 2022 sistiert. Aus diesem Grund waren die Ausgaben massiv kleiner als budgetiert.

Die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen der Strassen und der Kanalisationen fielen tiefer aus, da im Jahr 2021 weniger investiert wurde als budgetiert (Folgewirkung).

Die neue Bushaltestelle Bildungspark (bei Coop Pronto) konnte aus Ressourcengründen beim Kanton noch nicht gebaut werden. Im ersten Halbjahr 2023 sollen die Bauarbeiten starten. Es wurde ein Budgetübertrag vorgenommen.

In Uffikon wurde das Dach des Schulhauses saniert, wie auch die Eternitdeckung und Dämmung der Mehrzweckhalle ersetzt. Für beide Projekte erhielt die Gemeinde vom Kanton Luzern einen Förderbeitrag für verbesserte Wärmedämmung von Einzelbauteilen von insgesamt CHF 36‘120.00.

Das neue Fahrzeug des Technischen Dienstes konnte wegen langer Lieferfristen noch nicht im Jahr 2022 gekauft werden.

Jahresbericht 2022 **Gemeinde Dagmersellen** **Umwelt, Ver- und Entsorgung**

* Beschluss

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Umwelt, Ver- und Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen

- Abfall
- Abwasser
- Landwirtschaft, Energie, Jagd und Fischerei
- Öffentliche Sicherheit
- Umwelt, Wasser, Friedhof

Für die Bevölkerung, das Gewerbe und die Industrie wird ein gut funktionierendes Versorgungs- und Entsorgungswesen angeboten.

Das Abwasserleitungsnetz wird durch regelmässigen Unterhalt und Erneuerung auf hohem Zustandsniveau gehalten.

Dagmersellen hat ein intaktes Naherholungsgebiet in nächster Nähe des Siedlungsgebietes. Dieses ist zu erhalten und zu stärken.

Die öffentliche Sicherheit umfasst zur Hauptsache die Feuerwehr, den Gemeindeführungsstab, den Zivilschutz und das Schiesswesen.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Biodiversität ist zu fördern und invasive Neophyten zu bekämpfen. Die bestehenden ökologischen Elemente wie Uffiker-Buchser Moos und Wiggerufer werden gepflegt und erhalten; durch gezielte Aufwertungen werden attraktive Naherholungsgebiete gefördert.

Bei der Problematik des Litterings soll Präventions- und Aufklärungsarbeit geleistet werden, unterstützend mit Überwachungsmassnahmen.

Lagebeurteilung

Die Versorgung mit qualitativ gutem Trinkwasser wird durch die beiden Brunnengenossenschaften sichergestellt.

Das Entsorgungswesen wird partnerschaftlich mit Firmen der Region oder durch die Gemeinde kundenfreundlich organisiert.

Die bestehenden ökologischen Elemente werden gepflegt und erhalten. Zu den Aufwertungsprojekten gehören das Uffiker-Buchser Moos, das Hürnbachufer, das Wildbienenparadies beim Polizeiposten und Projekte an der Wigger.

Die Energieversorgung mit Strom und Wärme soll zunehmend erneuerbar und CO_2-neutral erfolgen.

Die Eingeteilten in Feuerwehr und Zivilschutz verfügen über die notwendige Ausrüstung, Kompetenz und Motivation zur Erledigung ihrer Aufgaben.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Intakte ökologische Elemente und Aufwertungsprojekte schaffen Mehrwerte	Bevölkerung hält sich mehr in der Natur auf, Biodiversität wird gefördert	mittel	Pflege der vorhandenen Elemente und Umsetzung von Projekten
Risiko: Zu tiefe Investitionen im Kanalisationsnetz führen später zu einem Kostenschub	Gebührenerhöhung	tief	Langfristige Planung, regelmässige Sanierungen
Risiko: Zunahme Littering und Vandalismus	Gebäude- und Umweltschäden, Lärmimmissionen	hoch	Präventions- und Aufklärungsarbeit, Intervention, Überwachung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2021	B 2022 ergänzt	**R 2022**
Verlegung Kanalisation Chilefeld Uffikon	810	2018-2023	IR	289	0	0
Sanierungen Kanalisationen allgemein	750	jährlich	IR	235	150	36
Einführung Trennsystem Kan. Hubermatte, Dagmersellen	285	2020-2022	IR	208	77	169
Einführung Trennsystem Kan. Lindenzelg, Dagmersellen	900	2020-2022	IR	25	980	271
Einführung Trennsystem Kan. Rietelstrasse am Kreuzberg, Dagmersellen	180	2020-2021	IR	152		
GEP-Aktualisierung	135	2019-2021	IR	41		
Beiträge an ARA Oberes Wiggertal	2'111	jährlich	IR	12	726	363
ARA-Anschlussgebühren		jährlich	IR	-107	-150	-35
Beitrag der Mobiliar Versicherung an den Ausbau Hürnbach		2021	IR	-89		
Feuerwehr: Löschwasserleitungen DBGD	81	jährlich	IR	85		
Feuerwehr: Löschwasserleitungen BGB	40	2021-2022	IR		78	0
Feuerwehr: Ersatz Zugfahrzeug	80	2022	IR		29	29
Feuerwehr: Beitrag Gebäudeversicherung für Zugfahrzeug	-28	2022	IR		0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	**R 2022**
Kostendeckungsgrad Gebühren Abfall	Prozent	100	158	98	112
Kostendeckungsgrad Gebühren Abwasser	Prozent	100	137	103	142
Bestand Feuerwehreingeteilte	Anzahl	90	90	96	94

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022 ergänzt	R 2022	Abw. %
Saldo Globalbudget		**152**	**275**	**191***	**-30.55**
Total	Aufwand	2’321	2’342	2’491	6.36
	Ertrag	2’169	2’067	2’300	11.27
Leistungsgruppen					
Abfall	Aufwand	295	140	120	-14.29
	Ertrag	285	127	109	-14.17
	Saldo	10	13	11	0.00
Abwasser	Aufwand	931	1’005	1’137	13.13
	Ertrag	931	1’005	1’137	13.13
	Saldo	0	0	0	0.00
Landwirtschaft, Energie, Jagd und Fischerei	Aufwand	203	249	227	-8.84
	Ertrag	350	335	374	11.64
	Saldo	-147	-86	-147	70.93
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	657	681	730	7.20
	Ertrag	525	514	584	13.62
	Saldo	132	167	146	-12.57
Umwelt, Wasser, Friedhof	Aufwand	234	267	277	3.75
	Ertrag	78	85	96	12.94
	Saldo	156	182	181	-0.55

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022 ergänzt	**R 2022**	Abw. %
Ausgaben	1’047	2’040	**868***	-57.45
Einnahmen	196	150	35	-76.67
Nettoinvestitionen	851	1’890	833	-55.93

Erläuterungen zu den Finanzen
Der Budgetkredit (Globalbudget) im Aufgabenbereich Umwelt, Ver- und Entsorgung wurde um CHF 84‘000.00 bzw. 30,55 % unterschritten.

Im Aufgaben- und Finanzplan wurde für die Einführung Trennsystem Lindenzelg/Hubermatte und für die Strassensanierung der Hubermatte insgesamt CHF 1‘375‘000.00 budgetiert. Die Abrechnung für die Einführung Trennsystem Lindenzelg/Hubermatte und die Strassensanierung der Hubermatte konnte mit einem Aufwand von CHF 1‘081‘662.90 abgeschlossen werden und liegt somit CHF 293‘337.10 oder rund 21 % unter der budgetierten Summe. Gute Witterungsverhältnisse, Optimierung der Bauabläufe, gutes Einvernehmen und kooperatives Verhalten von Anwohnenden führten zu diesen Einsparungen.

Es stehen grössere Erhaltungsmassnahmen und eine Kapazitätserweiterung der ARA Oberes Wiggertal an. Das Baugesuch wurde erst im August 2022 eingereicht. Aufgrund der Verzögerungen wurde nur die Hälfte der Akontozahlung in Rechnung gestellt. Dagmersellen hat gemäss aktuellem Kostenteiler 22,51 % der Gesamtkosten zu tragen.

Die Spezialfinanzierung Abwasser weist einen Ertragsüberschuss von CHF 335‘889.04 aus, welcher als Einlage in die Verpflichtung übertragen wird. Die vom Kanton geforderten Rückstellungen für die Siedlungsentwässerung von CHF 419‘199.00 können vollumfänglich gebildet werden.

Die Spezialfinanzierung Abfall weist einen Ertragsüberschuss von CHF 17‘970.60 aus, welcher ebenfalls als Einlage in die Verpflichtung übertragen wird.

Durch gestiegene Stromkosten konnten höhere Einnahmen durch Konzessionsgebühren erzielt werden. Die CKW-Konzessionsgebühren betragen im Jahr 2022 CHF 349‘382.65.

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr weist ebenfalls einen Ertragsüberschuss von CHF 72‘228.81 aus und wird mit einer Einlage in die Verpflichtung übertragen.

Die regionale Sanitätshilfsstelle wurde für den Betrieb als Asylunterkunft umgebaut, was nicht budgetiert war. Im Gegenzug konnten Mieteinnahmen vom Kanton verrechnet werden.

Jahresbericht 2022 **Gemeinde Dagmersellen** **Finanzen und Steuern**

* Beschluss

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindesteuern
- Sondersteuern
- Finanz- und Lastenausgleich
- Finanz- und Steuerverwaltung
- Vermögens- und Schuldenverwaltung
- Abschluss

Der Bereich Finanzen führt das kommunale Rechnungswesen und erarbeitet die Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat und die Gemeindeversammlung. Der Finanzhaushalt der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, der Wirksamkeit, der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit geführt.

Der Bereich Steuern ist zuständig für die Veranlagung und den Bezug verschiedener Steuerarten; die Abteilung Gemeindekanzlei spezifisch für die Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern. Die Mitarbeitenden beider Stellen sorgen für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskalbereich.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde ist finanziell leistungsfähig, der Finanzhaushalt ist nachhaltig gesund. Die Grenzwerte der kantonalen Finanzkennzahlen werden eingehalten. Im Vergleich mit der Region Unteres Wiggertal und der Region Sursee/Sempachersee wird ein konkurrenzfähiger, attraktiver und konstanter Steuerfuss angestrebt.

Lagebeurteilung

Eine grosse Herausforderung für alle Finanzhaushalte (kommunal, national wie auch international) bleiben weiterhin die nicht vollumfänglich abschätzbaren Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Mit dem Krieg in der Ukraine sind zusätzliche Unsicherheiten dazugekommen. Im Fokus stehen u. a. steigende Energiepreise, Rohstoffknappheiten und Lieferengpässe. Zudem besteht in vielen Arbeitsbereichen ein grosser Fachkräftemangel. Neben diesen «äusseren» Herausforderungen stehen in Dagmersellen in den nächsten Jahren kostenintensive Investitionen an.

Dank den guten Rechnungsabschlüssen der letzten Jahre, die jeweils deutlich besser ausgefallen sind als erwartet, besitzt Dagmersellen per 31. Dezember 2022 ein Nettovermögen von CHF 703.00 pro Einwohner/in. Dieses «Polster» bietet eine gute Ausgangslage für die Bewältigung der anstehenden Herausforderungen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Schwankende Steuer-erträge (bei natürlichen und juristischen Personen)	Negative Rechnungsabschlüsse	mittel	Stetige Überprüfung der Ausgabenseite und der Tragbarkeit geplanter Investitionen. Steuerfuss der Situation angepasst festlegen. Periodisches Monitoring der Steuereinnahmen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2021	B 2022 ergänzt	**R 2022**
Keine						

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	**R 2022**
Selbstfinanzierungsgrad	Prozent	> 80	108.9	10.1	91.5
Nettoschuld pro Einwohner	CHF	< 1'740		918	
Nettovermögen pro Einwohner	CHF		600		703
Steuerfuss	Einheiten	< 2.00	1.85	1.85	1.85

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		**R 2021**	**B 2022 ergänzt**	**R 2022**	**Abw. %**
Saldo Globalbudget		**-19'410**	**-18'991**	**-17'713***	**-6.73**
Total	Aufwand	2'442	2'524	4'493	78.01
	Ertrag	21'852	21'516	22'206	3.21
Leistungsgruppen					
Gemeindesteuern	Aufwand	130	93	108	16.13
	Ertrag	17'882	17'369	18'150	4.50
	Saldo	-17'752	-17'276	-18'042	4.43
Sondersteuern	Aufwand	5	5	5	0.00
	Ertrag	543	574	506	-11.85
	Saldo	-538	-569	-501	-11.95
Finanz- und Lastenausgleich	Aufwand	185	33	33	0.00
	Ertrag	52	48	48	0.00
	Saldo	133	-15	-15	0.00
Finanz- und Steuerverwaltung	Aufwand	1'905	2'147	2'151	0.19
	Ertrag	1'425	1'532	1'556	1.57
	Saldo	480	615	595	-3.25
Vermögens- und Schuldenverwaltung	Aufwand	216	247	234	-5.26
	Ertrag	1'148	1'193	1'146	-3.94
	Saldo	-932	-943	-912	-3.29
Abschluss	Aufwand	0	0	0	0.00
	Ertrag	800	800	800	0.00
	Saldo	-800	-800	-800	0.00

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022 ergänzt	**R 2022**	Abw. %
Ausgaben	0	0	**0***	0
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen
In der Budgetierungsphase für das Jahr 2022 bestand bei der Prognose der Steuereinnahmen eine grosse Unsicherheit bezüglich der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Ein möglicher Rückgang der Steuereinnahmen aufgrund der unsicheren Lage ist aber nicht eingetreten. Im Gegenteil, die Steuererträge stiegen erneut an. Das Total aller Steuererträge fiel rund CHF 700‘000.00 höher aus als budgetiert.

Bei den natürlichen Personen durften gegenüber dem Budget gut CHF 200‘000.00 Mehrerträge verbucht werden. Zu diesem besseren Ergebnis führten vor allem Mehrerträge bei den Einkommenssteuern früherer Jahre.

Bei den juristischen Personen konnten gegenüber dem Budget Mehrerträge von CHF 534‘000.00 erzielt werden. Diese ergaben sich vor allem wegen höheren Gewinnsteuern aus der laufenden Periode wie auch aus früheren Jahren.

Das Total bei den Sondersteuern fiel insgesamt um rund CHF 67‘000.00 tiefer aus als budgetiert. Diesen Minderertrag ergab es vor allem wegen dem um CHF 38‘000.00 tieferen Betrag bei den Grundstückgewinnsteuern und den um CHF 25‘000.00 tieferen Einnahmen bei den Erbschaftssteuern. Bei den anderen Sondersteuererträgen gab es keine grossen Abweichungen.

Bilanz

	Bilanz	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
1	**Aktiven**	**79'479'817**	**80'175'914**	**-696'097**
A	**Umlaufvermögen**	**16'488'950**	**17'050'936**	**-561'986**
10	*Finanzvermögen*	*16'488'950*	*17'050'936*	*-561'986*
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	8'264'235	9'163'171	-898'936
101	Forderungen	7'777'398	7'638'367	139'031
102	Kurzfristige Finanzanlagen	-	-	-
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	306'524	178'430	128'094
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	140'793	70'968	69'825
B	**Anlagevermögen**	62'990'867	63'124'978	**-134'111**
10	*Finanzvermögen*	*18'967'553*	*19'569'265*	*-601'712*
107	Finanzanlagen	205'000	205'000	-
108	Sachanlagen Finanzvermögen	18'762'553	19'364'265	-601'712
109	Forderungen ggü. SF und Fonds im FK	-	-	-
14	*Verwaltungsvermögen*	*44'023'314*	*43'555'713*	*467'601*
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	39'915'620	39'387'000	528'620
142	Immaterielle Anlagen	439'393	439'009	384
144	Darlehen	-	-	-
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	-	-	-
146	Investitionsbeiträge	3'668'301	3'729'703	-61'403
2	**Passiven**	**79'479'817**	**80'175'914**	**-696'097**
C	**Fremdkapital**	**31'372'159**	**33'141'703**	**-1'769'545**
20	*Kurzfristiges Fremdkapital*	*18'679'398*	*14'627'045*	*4'052'353*
200	Laufende Verbindlichkeiten	10'022'491	9'912'086	110'405
201	Kurzfristiges Finanzverbindlichkeiten	8'000'000	4'000'000	4'000'000
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	604'537	589'120	15'418
205	Kurzfristige Rückstellungen	52'370	125'840	-73'470
20	*Langfristiges Fremdkapital*	*12'692'761*	*18'514'658*	*-5'821'897*
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10'631'297	16'704'488	-6'073'191
208	Langfristige Rückstellungen	1'065'261	813'663	251'598
209	Verbindlichkeiten ggü. SF und Fonds	996'202	996'506	-304
D	**Eigenkapital**	**48'107'658**	**47'034'210**	**1'073'448**
290	Verpflichtungen ggü. Spezialfinanzierungen	14'701'734	14'760'853	-59'119
291	Fonds	756'370	786'337	-29'967
295	Aufwertungsreserve	7'973'065	8'773'065	-800'000
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-	-	-
299	Bilanzüberschuss	24'676'489.56	22'713'956	1'962'534

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnittüber über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als CHF 1'500.00 beträgt.

Selbstfinanzierungsgrad 2022	**91.5**
Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre	**141.2**

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als das CHF 1'500.00 beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil	**6.72**

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Zinsbelastungsanteil	**0.25**

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil	**6.42**

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient	**-22.04**

Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld je Einwohner und Einwohnerin sollte den Betrag von CHF 2'500.00 nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in	388
Nettoschuld je Einwohner/in	**- 703**

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) je Einwohner und Einwohnerin sollte den Betrag von CHF 3'000.00 nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel NS ohne SF je Einwohner/in	1'914
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in	**- 224**

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil	**72.26**

Geldflussrechnung

	Geldflussrechnung (indirekte Methode)	2021 Rechnung	2022 ergänztes Budget	2022 Rechnung
	Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	**1'245'427**	**-704'800**	**1'962'534**
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'111'030	2'267'600	2'444'087
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-687'350		-139'031
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-107'852		-91'974
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	7'171		-69'825
+	Wertberichtigungen VV	0		0
-	Wertberichtigungen, Gewinne VV	0		0
+/-	Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	0		0
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0		0
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0		0
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0		-846'523
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	394'820		-105'118
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-122'229		-300'607
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	109'079		15'418
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	86'280		-73'470
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	372'726	-264'900	-89'390
+/-	Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-800'000	-800'000	-800'000
-	Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	0		0
=	**Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)**	**2'609'102**	**497'900**	**1'906'100**
	Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'638'788	-5'200'000	-3'001'221
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	196'151	340'000	89'533
=	**Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)**	**-2'442'637**	**-4'860'000**	**-2'911'688**
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	53'234		-36'120
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0		0
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	-12'404		251'598
+	Aktivierung Eigenleistungen	0		0
=	**Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen**	**-2'401'807**	**-4'860'000**	**-2'696'210**
	Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	-180'000		0
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0		0
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0		0
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	458'722		601'712
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0		846'523
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	-394'820		105'118
=	**Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen**	**-116'098**	**-**	**1'553'353**
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'401'807	-4'860'000	-2'696'210
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-116'098	-	1'553'353
=	**Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit**	**-2'517'904**	**-4'860'000**	**-1'142'857**
	Finanzierungstätigkeit			
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000		4'000'000
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'073'296		-6'073'191
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0		0
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-372'774		411'012
=	**Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**-2'446'070**	**-**	**-1'662'179**
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	2'609'102	497'900	1'906'100
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'517'904	-4'860'000	-1'142'857
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'446'070	-	-1'662'179
=	**Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)**	**-2'354'873**	**-4'362'100**	**-898'936**
	Kontrollrechnung			
	Stand flüssige Mittel per 31.12.	9'163'171		8'264'235
-	Stand flüssige Mittel per 1.1.	11'518'044		9'163'171
=	**Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel**	-2'354'873	**-4'362'100**	**-898'936**

Eventualverbindlichkeiten

Klasse	Empfänger	Art der Verbindlichkeit, Bezeichnung Objekt	Ursprungs-zeitpunkt der Verbindlichkeit	Laufzeit	Wahr-schein-lichkeit	Zuverlässigkeit der betraglichen Schätzung	Betrag CHF	
							31.12.2021	31.12.2022
Bürgschaft	Fussballclub Dagmersellen	Haftung auf sämtliche Forderungen gegenüber Valiant Bank	17.03.2005	30 Jahre		genau	250'000	250'000
Bürgschaft	Tennisclub Dagmersellen	Haftung auf sämtliche Forderungen gegenüber der Luzerner Kantonalbank im Zusammenhang mit dem gewährten Darlehen	23.12.2010	25 Jahre		genau	150'000	150'000
Leasing (Miete)	Canon (Schweiz) AG 8305 Dietlikon	Diverse Kopierapparate für alle 3 Schulstandorte	div.	div.		genau	27'336	27'336
Leasing (Miete)	Canon (Schweiz) AG 8305 Dietlikon	Diverse Kopierapparate für die Gemeindeverwaltung, alle 3 Schuldienste, Gemeinderat, Feuerwehr, Hauswarte und Alters-zentrum Eiche	div.	div.		genau	23'106	31'635

Finanzielle Zusicherungen

Die nachstehenden Beträge stützen sich auf Verträge oder teilweise auf Zahlungen der Vergangenheit. Diese sind für die Zukunft nicht bindend.

Bezeichnung in CHF 1'000	**ER / IR**	**2022**	**2023**	**2024**	**später**	**Total**
Zugesicherte Gemeindebeiträge der Erfolgsrechnung (z.B. Vereinsbeiträge)	ER	18	18	18	108	160
Zugesicherte Gemeindebeiträge an Investitionen (z.B. Güterstrassen)	IR	-	-	-	-	-
Zugesicherte Darlehen	IR	180	-	-	-	180
Vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen (z.B. Hochbau, Strassenbau)	IR	-	-	-	-	-
Langfristige Miet- und Pachtverträge (Operating Leasing)	ER	21	14	2	3	40
Langfristige, sonstige vertragliche Verpflichtungen (z.B. Beraterverträge, Lizenzen)	ER	-	-	-	-	-
Langfristige, sonstige vertragliche Verpflichtungen (z.B. Beraterverträge, Lizenzen)	IR	-	-	-	-	-
Total finanzielle Zusicherungen		**219**	**32**	**20**	**111**	**380**

Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2022 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2022 gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen,
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- der Jahresrechnung 2022, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1‘962‘533.87 und Bruttoinvestitionen von CHF 3‘001‘220.87 abschliesst,

verabschiedet.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsorgans vom 27. April 2023 zur Rechnung 2022 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Siehe vollständigen Bericht der Balmer-Etienne AG auf Seite 47.

Der Bericht des strategischen Controlling-Organs vom 27. April 2023 zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2022 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Siehe vollständigen Bericht der Controllingkommission auf Seite 46.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 27. September 2022 zur Vorjahresrechnung 2021 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2021 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 27. September 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2022 zu genehmigen.

Dagmersellen, 30. März 2023

Gemeinderat Dagmersellen

Markus Riedweg	Iwan Fellmann
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten

Als Controllingkommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2022 der Gemeinde Dagmersellen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht 2022 dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2022 zu genehmigen.

Dagmersellen, 27. April 2023

Controllingkommission Dagmersellen

Der Präsident	Heinz Najer
Die Mitglieder	Alexander Bauer
	Ronald Graf
	Nadine Kurmann-Lüchinger
	Ralph Röthlisberger

Balmer Etienne

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Bericht der Revisionsstelle

an die Stimmberechtigten der

Einwohnergemeinde Dagmersellen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Dagmersellen (die Gemeinde) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung" durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung" durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte,

Balmer Etienne

dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

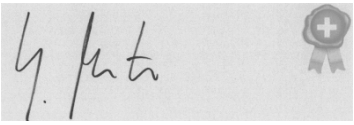
Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit § 64 Ziff. c des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem gemäss § 25 FHGG existiert.

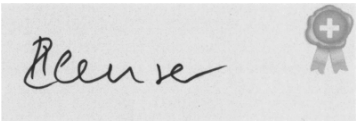
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 27. April 2023
rkl/uma

Balmer-Etienne AG



Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte



Reto Klauser
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Jahresrechnung 2022

Sonder- und Zusatzkreditabrechnung Gesamtrevision Ortsplanung

Ausgaben				
Schlussabrechnung gemäss Investitionsrechnung	CHF	453'846.95		
Total Ausgaben			CHF	453'846.95
Einnahmen				
Keine	CHF	0.00		
Total Einnahmen			CHF	0.00
Nettobelastung der Gemeinde			**CHF**	**453'846.95**

Verbuchungsnachweis	**Ausgaben**		**Einnahmen**	
Rechnung 2016	CHF	2'486.30	CHF	0.00
Rechnung 2017	CHF	112'435.20	CHF	0.00
Rechnung 2018	CHF	108'766.75	CHF	0.00
Rechnung 2019	CHF	32'166.95	CHF	0.00
Rechnung 2020	CHF	46'994.05	CHF	0.00
Rechnung 2021	CHF	90'802.25	CHF	0.00
Rechnung 2022	CHF	60'195.45	CHF	0.00
Total gemäss Ziffer 1 und 2	CHF	453'846.95	CHF	0.00

Kreditabrechnung				
Bewilligter Kredit durch				
- Beschluss Gemeindeversammlung vom 29.11.2016	CHF	260‘000.00		
- Beschluss Gemeinderat vom 26.09.2019	CHF	45‘000.00		
- Beschluss Gemeindeversammlung vom 02.12.2021	CHF	150‘000.00		
Total bewilligte Kredite			CHF	455'000.00
Abzüglich Nettobelastung			CHF	453'846.95
Kreditunterschreitung			**CHF**	**1'153.05**

Bemerkung und Begründung der Kreditunterschreitung

An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2016 bewilligten die Stimmberechtigten einen Sonderkredit von CHF 260‘000.00 für die Gesamtrevision der Ortsplanung. Mit Beschluss vom 26. September 2019 sprach der Gemeinderat einen Zusatzkredit von CHF 45‘000.00. An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021 wurde ein weiterer Zusatzkredit von CHF 150‘000.00 bewilligt.

Die Abrechnung über den Sonderkredit schliesst mit Ausgaben von CHF 453‘846.95. Gegenüber den bewilligten Krediten von insgesamt CHF 455‘000.00 ergibt sich eine Kreditunterschreitung von CHF 1‘153.05.

Die anstehenden Teilrevisionen zur Ausscheidung der Gewässerräume und der Freihaltezonen der Wildtierkorridore werden über die Investitionsrechnung abgerechnet. Dafür sind im Budget 2023 CHF 40‘000.00 vorgesehen.

Antrag des Gemeinderates

Die Sonder- und Zusatzkreditabrechnung der Gesamtrevision Ortsplanung sei zu genehmigen.

Balmer Etienne

Bericht der externen Revisionsstelle

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

betreffend Abrechnung der Sonder- und Zusatzkredite Ortsplanungsrevision,
gemäss Beschlüssen der Gemeindeversammlung vom 29. November 2016
sowie 2. Dezember 2021 der

Einwohnergemeinde Dagmersellen

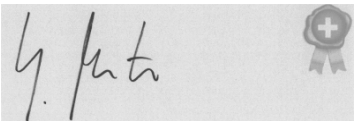
Als externe Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft. Für die Abrechnung des Sonderkredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag gemäss § 64 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) sowie dem Handbuch Finanzhaushalt des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

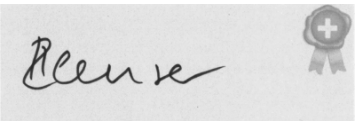
Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung. Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Luzern, 27. April 2023
rkl/uma

Balmer-Etienne AG



Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte



Reto Klauser
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Rechnungsablage über Sonder- und Zusatzkredite, Sonder- und Zusatzkredit Ortsplanungsrevision

Teilrevision Bau- und Zonenreglement

In Kürze
Mit der neu im BZR aufgenommenen Überbauungsziffer und der damit verbundenen Beschränkung der zulässigen Gebäudeflächen könnten die schon bestehenden, aber auch neue Gewächshäuser der Zulauf Gärtnerei-Floristik-Gartenbau AG künftig nicht mehr im bisherigen Umfang realisiert werden. Damit die Gärtnerei Zulauf wie auch allfällige Nachfolgende sich weiterentwickeln können, sollen die Art. 13 BZR (Dorfkernzone A, Dk-A) und Art. 14 BZR (Wohnzone A, W-A) eine Ausnahmeklausel für Gewächshäuser sowie betriebsbedingte Lager- und Infrastrukturräume erhalten.

Ausgangslage
Der Regierungsrat genehmigte mit Entscheid Nr. 1184 vom 18. Oktober 2022 die Gesamtrevision der Ortsplanung Dagmersellen. Folgende Bestimmungen waren im Bau- und Zonenreglement von der Genehmigung ausgenommen:
- Art. 13 Abs. 3 lit. f BZR, zweiter Satz
- Art. 14 Abs. 2 lit. f BZR

Es handelt sich dabei um die Anpassungen bei der Zentrumszone/Wohnzone, welche aufgrund der Einsprache der Zulauf Gärtnerei-Floristik-Gartenbau AG an der Gemeindeversammlung als unwesentliche Änderung beschlossen wurde. Gemäss Beurteilung des Regierungsrats handelt es sich dabei jedoch um eine wesentliche Änderung, weshalb die Einsprachemöglichkeit für betroffene Dritte, vor allem die Nachbarschaft, wiederholt werden müsse (§ 62 Abs. 2 PBG).

Die Unterlagen der Teilrevision Bau- und Zonenreglement betreffend Gewächshäuser lagen vom 27. Februar – 28. März 2023 zur öffentlichen Einsicht auf. Innert dieser Frist ist keine Einsprache eingetroffen.

Die Art. 13 (Dorfkernzone A, Dk-A) und Art. 14 BZR (Wohnzone A, W-A) sollen mit dem folgenden Satz ergänzt werden: «Die Realisierung von Gewächshäusern und betriebsbedingten Lager- und Infrastrukturräumen für den Gartenbau auf der Parzelle Nr. 192 (bzw. Nr. 1418) wird durch eine entsprechende Erhöhung der Überbauungsziffer 1 ausgeglichen». Auf der Parzelle Nr. 192 kann somit die Überbauungsziffer, welche dort auf 0,34 festgelegt ist, für die Flächen von Gewächshäusern und betriebsbedingten Lager- und Infrastrukturräumen erhöht werden. Das gleiche gilt auf der Parzelle Nr. 1418 mit der Überbauungsziffer 0,26. Durch diese Ergänzungen werden der Erhalt und die weitere Entwicklung des bestehenden Betriebs ermöglicht. Für die Gemeinde Dagmersellen ist es wichtig, insbesondere in den Kernzonen einen geeigneten Nutzungsmix zu erlangen, dazu gehören auch gewerbliche Nutzungen.

Antrag des Gemeinderates
Die Teilrevision des Bau- und Zonenreglement sei zu genehmigen.

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten
Als Controllingkommission haben wir die Teilrevision des Bau- und Zonenreglements sowie den Zonenplan der Gemeinde Dagmersellen beurteilt. Unserer Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung ist der Entwurf mit den massgebenden gesetzlichen und verfassungsmässigen Grundlagen im Bund, Kanton und Gemeinde vereinbar. Die Bestimmungen sind klar und verständlich formuliert und berücksichtigen die kommunalen Gegebenheiten. Darüber hinaus sind die Auswirkungen des Erlasses genügend klar und vollständig dargelegt.

Wir empfehlen, die Teilrevision des Bau- und Zonenreglements zu genehmigen.

Dagmersellen, 27. April 2023

Controllingkommission Dagmersellen

Der Präsident	Heinz Najer
Die Mitglieder	Alexander Bauer
	Ronald Graf
	Nadine Kurmann-Lüchinger
	Ralph Röthlisberger

Teilrevision Siedlungsentwässerungsreglement

In Kürze
Die Anschlussgebühr für Abwasser wird gemäss Siedlungsentwässerungsreglement (SER) bzw. Gebührenordnung zum Siedlungsentwässerungsreglement nach Einwohnergleichwerten (EGW) und einem Versiegelungszuschlag errechnet. Die EGW wurden bisher mittels der anrechenbaren Geschossfläche dividiert durch den Benützungsfaktor (Wohnen bzw. Gewerbe) berechnet. Mit dem neuen Bau- und Zonenreglement (BZR) haben die Begrifflichkeiten geändert. Das Siedlungsentwässerungsreglement und die Gebührenordnung sind entsprechend anzupassen.

Ausgangslage
Das Siedlungsentwässerungsreglement muss aufgrund der neuen Baubegriffe im Bau- und Zonenreglement sowie weiteren notwendigen Präzisierungen angepasst werden.

Neben diversen redaktionellen Anpassungen wird der Begriff «anrechenbare Geschossfläche (aGF)» durch «Hauptnutzfläche (HNF)» ersetzt. Weiter wird Art. 43 mit der Bestimmung für Starkverschmutzer (Abs. 4 SER) ergänzt. Diese lautet: «Bei Betrieben mit besonders stark verschmutztem Abwasser (sog. Starkverschmutzer wie z.B. Milchverarbeitungs- oder Schlachtbetriebe) wird zur Betriebsgebühr ein Zuschlag erhoben. Dieser richtet sich nach den Abwassermengen und Schmutzstofffrachten und ist im Anhang 2 der Tarifordnung zum Reglement beschrieben».

Als anrechenbare Geschossflächen (aGF) galten die tatsächlichen Flächen des abgeschlossenen Raums aller Geschosse ohne Aussenmauern. Ebenfalls nicht zur aGF zählten insbesondere die nicht sichtbaren oder nicht zu den Vollgeschossen zählenden Untergeschosse, verglaste Balkone und Wintergärten bis zu 15 % der zugehörigen Wohnung, Veloräume oder Pflichtabstellplätze.

Die Hauptnutzfläche (HNF) ist der Teil der Nutzfläche (NF), welche der Zweckbestimmung und Nutzung des Gebäudes im engeren Sinn dient. Dazu gehören sämtliche beheizte, ganzjährig bewohnbare Flächen (Wohn- und Arbeitsräume). Flächen wie Treppenhäuser, Abstellräume oder Waschküchen zählen nicht zur Hauptnutzfläche, auch wenn sie beheizt sind. Die Hauptnutzfläche ist somit eine Teilmenge der aGF, wobei es Ausnahmen gibt.

Da die Hauptnutzfläche vorwiegend kleiner als die anrechenbare Geschossfläche ist, fällt der Einwohnergleichwert meistens kleiner aus. Dieser ist die übliche Masseinheit für die durchschnittlich pro Tag erzeugte Schmutzfracht im Abwasser pro Einwohner/in. Der Frankenbetrag pro EGW wird deshalb neu mit CHF 1‘200.00 (bisher CHF 1‘000.00) festgelegt. Damit bleiben die durchschnittlichen Gesamteinnahmen der jährlichen Anschlussgebühren unverändert.

Mit dem Begriff der Hauptnutzfläche kann insbesondere auch dem Verursacherprinzip mehr Rechnung getragen werden. Beispielsweise fallen bei einem Garagen-Neubau keine Anschlussgebühr für die Kanalisation an. Wird hingegen ein beheizter Wohn-, Arbeits- oder Hobbyraum (Sauna mit Dusche, Coiffeur-Salon, Spielzimmer,…) im Keller eingerichtet, wird eine Anschlussgebühr fällig.

Antrag des Gemeinderates
Die Teilrevision des Siedlungsentwässerungsreglements sei zu genehmigen.

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten
Als Controllingkommission haben wir die Teilrevision des Siedlungsentwässerungsreglements beurteilt. Unserer Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung ist der Entwurf mit den massgebenden gesetzlichen und verfassungsmässigen Grundlagen im Bund, Kanton und Gemeinde vereinbar. Die Bestimmungen sind klar und verständlich formuliert und berücksichtigen die kommunalen Gegebenheiten. Darüber hinaus sind die Auswirkungen des Erlasses genügend klar und vollständig dargelegt.

Wir empfehlen, die Teilrevision des Siedlungsentwässerungsreglement zu genehmigen.

Dagmersellen, 27. April 2023

Controllingkommission Dagmersellen

Der Präsident	Heinz Najer
Die Mitglieder	Alexander Bauer Ronald Graf Nadine Kurmann-Lüchinger Ralph Röthlisberger

Teilrevision Reglement über die Fonds der Gemeinde Dagmersellen

In Kürze
An der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2019 genehmigten die Stimmberechtigten das Reglement über die Fonds der Gemeinde Dagmersellen, welches rückwirkend am 1. Januar 2019 in Kraft trat.

Mit dem Zusammenschluss von drei regionalen Musikschulen zur Musikschule Klangwelt Wiggertal ist ein neuer Musikschulfonds entstanden, der im Reglement über die Fonds der Gemeinde Dagmersellen ergänzt werden muss. Ausserdem ist der Kulturfonds Buchs in den Kulturfonds Dagmersellen umgewandelt worden. Der Kulturfonds verfügt über ein eigenes Reglement, welches von den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2018 genehmigt wurde. Der Kulturfonds soll jedoch im Sinne der Vollständigkeit im Reglement über die Fonds der Gemeinde Dagmersellen trotzdem aufgeführt werden.

Ausgangslage
Neu ist der Musikschulfonds unter Art. 11a im Fondsreglement geregelt. Dieser Fonds liegt in der Zuständigkeit der Musikschulleitung und der Musikschulkommission. Der Fonds bezweckt, Anschaffungen sowie spezielle Musikprojekte zu fördern und zu ermöglichen. Über die Entnahme bis CHF 2‘000.00 pro Kalenderjahr kann die Musikschulleitung mit Zweitunterschrift des Musikschulpräsidiums entscheiden. Für Entnahmen über CHF 2‘000.00 muss ein Antrag bei der Musikschulkommission gestellt werden. Nicht über den Fonds abgerechnet werden dürfen ordentlicher Musikunterricht, Verbesserung der Infrastruktur (Räume) oder das ordentliche Talentförderungsprogramm der Musikschule Klangwelt Wiggertal.

Mit der Umwandlung des Kulturfonds Buchs in den Kulturfonds Dagmersellen und mit der Inkraftsetzung des von der Gemeindeversammlung am 12. Dezember 2018 beschlossenen separaten Kulturfondsreglements per 1. Januar 2023 kann der bisherige Art. 8 im Reglement über die Fonds der Gemeinde Dagmersellen aufgehoben werden. Im neuen Art. 8a wird auf die geänderte Zuständigkeit im Ressort Präsidiales und das bestehende Kulturfondsreglement verwiesen.

Antrag des Gemeinderates
Die Teilrevision des Reglements über die Fonds der Gemeinde Dagmersellen sei zu genehmigen.

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten
Als Controllingkommission haben wir das Reglement über die Fonds der Gemeinde Dagmersellen beurteilt. Unserer Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung ist der Entwurf mit den massgebenden gesetzlichen und verfassungsmässigen Grundlagen im Bund, Kanton und Gemeinde vereinbar. Die Bestimmungen sind klar und verständlich formuliert und berücksichtigen die kommunalen Gegebenheiten. Darüber hinaus sind die Auswirkungen des Erlasses genügend klar und vollständig dargelegt.

Wir empfehlen, die Teilrevision Reglement über die Fonds der Gemeinde zu genehmigen.

Dagmersellen, 27. April 2023

Controllingkommission Dagmersellen

Der Präsident	Heinz Najer
Die Mitglieder	Alexander Bauer
	Ronald Graf
	Nadine Kurmann-Lüchinger
	Ralph Röthlisberger

Gemeindehausweg 1
Postfach
6252 Dagmersellen

Telefon 062 748 52 52
kanzlei@dagmersellen.ch
www.dagmersellen.ch